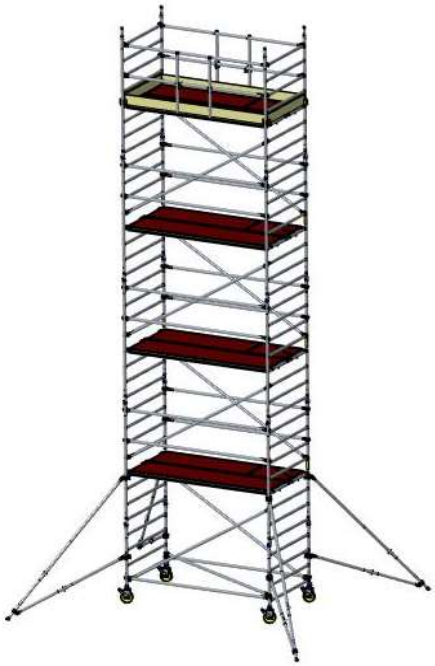
Montage- und Betriebsanleitung

CUSTERS® Fahrgerüste
Mobile Guard

Handy 700 – Handy 1300 / CR 70 - CR130



Maximale Belastung: 200 kg/m^2

Maximale Höhe der Plattform: 12 Meter innen
8 Meter außen

DU - 9505200001 - Rev A - Handleiding Rolsteiger MG.docx **September 2022**

Safe access

Smakterweg 33, 5804 AE Venray • +31 (0)478 55 30 00 • info@custers.nl • www.custers.nl
IBAN: NL37 INGB 0652 0878 68 • BIC: INGBNL2A • KvK Limburg: 12017311 • BTW nr.: NL004225958B01

Inhalt

1. Einführung 3
2. Spezifikationen 4
3. Gewährleistung und Haftung 4
4. Kennzeichnung von Fahrgerüstteilen 4
5. Kontrolle der Lieferung 5
6. Sicherheitshinweise 5
   6.1. Kontrolle vor der Montage 5
   6.2. Persönlicher Schutz 5
   6.3. Montage 5
   6.4. Das nach oben Bringen von Teilen 9
   6.5. Auslegerständer und Auslegerbögen 9
   6.6. Vorlaufgeländer 12
7. Montage des schmalen Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m) 15
8. Montage des schmalen Fahrgerüsts (3, 5, 7, 9, 11 m) 21
9. Montage des breiten Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m) 27
10. Montage des breiten Fahrgerüstes (3, 5, 7, 9, 11 m) 33
11. Anzuzeigende Informationen 39
12. Sichere Nutzung des Fahrgerüstes 39
13. Verschieben des Fahrgerüstes 43
14. Verankerung 44
15. Demontage 44
16. Wartung des Fahrgerüstes 45
17. Stückliste 46

1. Einführung

Das Custers®-Fahrgerüst ist Teil einer breiten Palette von Aluminiumgerüstvarianten. Wenn das Custers® gemäß dieser Anleitung montiert wird, entspricht es der Norm EN1004-1:2020. Custers Hydraulica B.V. verfügt über Prüfdokumente und Zertifikate, die belegen, dass das Custers® Fahrgerüstsystem den geltenden Normen entspricht. Das Custers®-Fahrgerüst ist in den folgenden Ausführungen erhältlich:

- Gerüstlänge: Handy & CR 1.8 m & 2.5 m; Handy 3,1 m
- Gerüstbreite: 1.3 m und 0,7 m

Diese Anleitung soll Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie Ihr Gerüst einfach und sicher aufbauen können. Eine unsachgemäße Montage kann zu einer Gefährdung des Benutzers führen. Bitte lesen Sie vor der Montage die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Die Montage und Demontage muss von erfahrenen und sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung muss am Ort der Verwendung des Fahrgerüstes verfügbar sein.
Dieses Fahrgerüst darf nur gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung verwendet werden und darf nicht anders verwendet werden.
Fahrgerüste dürfen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und Vorschriften verwendet werden.

Bei Unklarheiten in dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder den Hersteller.

Hersteller:
Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray, Niederlande
Telefon: +31 (0) 478 553 000
E-Mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl

Lieferant:

2. Spezifikationen

Norm:	NEN-EN1004-1:2020
Gerüstklasse:	3
Max. Belastung:	200 kg/m2
Max. Plattformhöhe:	12 m
Max. Windbelastung:	6 Beaufort

3. Gewährleistung und Haftung

Custers gewährleistet für Material- und Produktionsfehler bis zu 12 Monate nach der Lieferung eine Garantie.
Die Gewährleistung bedeutet, dass wir die Mängel auf unsere Kosten beheben oder - nach unserem Ermessen - die gelieferte Ware ganz oder teilweise zurücknehmen und durch eine neue Lieferung ersetzen.

Ersetzen wir in Erfüllung unserer Gewährleistungsverpflichtung gelieferte Produkte, gehen die ersetzten Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die vorgenannte Verpflichtung hinausgehen, gehen zu Lasten des Kunden. Werden Produkte zur Bearbeitung, Reparatur etc. zur Verfügung gestellt, wird nur für die einwandfreie Ausführung der beauftragten Bearbeitung Gewähr geleistet.

Unsere Haftung ist ausgeschlossen:

a. Wenn die Fehler auf unsachgemäßen Gebrauch oder andere Ursachen als Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind.
b. Wenn die Ursache der Fehler nicht eindeutig nachgewiesen werden kann.
c. Wenn nicht alle Anweisungen für die Verwendung der Produkte, einschließlich der in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien , strikt und vollständig befolgt wurden.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Käufer von sich aus Änderungen und/oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt bzw. vornehmen lässt.

4. Kennzeichnung von Fahrgerüstteilen

- Jedes Aluminium-/Kunststoff-/Holzteil des Fahrgerüstes trägt den Firmennamen Custers und einen zweistelligen Code mit dem Produktionsjahr.
- 8-stufige Rahmen sind immer mit dem obligatorischen wasserfesten Aufkleber versehen, der die Gerüstklasse angibt und auf die Montageanleitung verweist.

5. Kontrolle der Lieferung

Überprüfen Sie bei Erhalt, ob das Fahrgerüst vollständig und unbeschädigt ist. Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten, wenn Sie feststellen, dass Teile des Fahrgerüstes beschädigt sind oder die Lieferung unvollständig ist.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Kontrolle vor der Montage

Prüfen Sie, ob die Monteure ausreichend qualifiziert sind und ob der Standort, an dem das Gerüst aufgestellt werden soll, sicher und geeignet ist.

Bitte beachten Sie:
- Der Boden muss ausreichend tragfähig und eben sein
- Der Bereich muss frei von Hindernissen sein, sowohl auf dem Boden als auch über dem Boden
- Überprüfen Sie, ob die Windverhältnisse so sind, dass das Gerüst verwendet werden kann
- Überprüfen Sie, ob alle Teile am Arbeitsplatz vorhanden sind
- Es dürfen keine beschädigten, falschen oder nicht originalen Teile verwendet werden
- Achten Sie auf mögliche elektrische Gefährdungen.

6.2. Persönlicher Schutz

- Tragen Sie immer Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm.

6.3. Montage

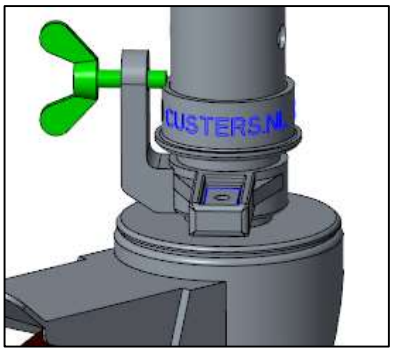
Die Montage des Fahrgerüstes muss durch mindestens zwei Personen erfolgen.

Achten Sie auf Folgendes:
a) Benutzerschulungen können Handbücher nicht ersetzen, sondern nur ergänzen
b) Es dürfen nur Original-Ersatzteile von Custers verwendet werden, die in dieser Anleitung aufgeführt sind
c) Es dürfen keine beschädigten oder falschen Teile verwendet werden
d) Dieses Produkt muss entsprechend der Anleitung verwendet werden
e) Fahrgerüste, die nach EN-1004-1 konstruiert sind, sind nicht als Anschlagpunkte für die persönliche Absturzsicherung geeignet
f) Das Arbeiten ist nur auf einer Plattform mit vollständigem Rundum-Absturzschutz, bestehend aus Geländern und Trittbrettern, zulässig.

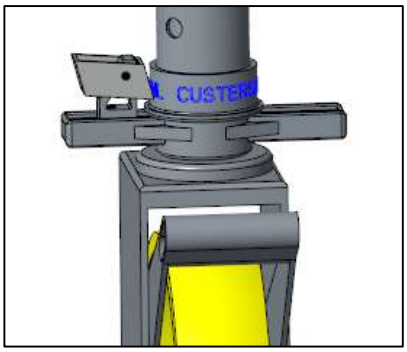
Verwenden Sie bei der Montage Geländer, um die Gefahr eines Sturzes zu vermeiden: beim Stehen auf einer Plattform muss ein vierseitiger Schutz durch Handläufe in Knie- und Hüfthöhe vorhanden sein.

Das Fahrgerüst muss flach mit einer maximalen Neigung von 1 % aufgestellt werden (maximaler Höhenunterschied über die Länge von 1 Meter gemessen); Kontrolle mit Wasserwaage; Korrektur durch Verdrehen der Spindelmuttern der Radspindeln möglich. Die Räder müssen immer gebremst sein, außer beim Fahren.
Vergewissern Sie sich, dass die Räder gesichert sind, indem Sie entweder die Flügelmutter anziehen oder den Verriegelungsnocken über die auskragende Kante des Versteifungsrings kippen.

CR-Ausführung



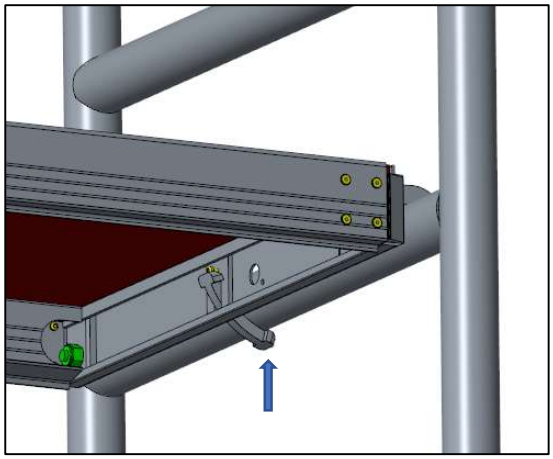
Handy-Ausführung



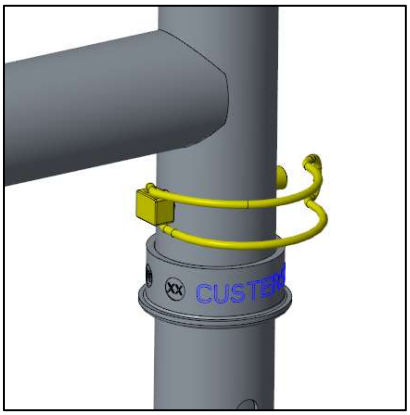
Die Plattformen müssen gesichert werden, indem die Sperrklinke des Aufprallschutzes unter die Sprosse geschoben wird. Die Rahmen müssen mit der Federklammer in den unteren Löchern der Pfosten befestigt werden, um den Kupplungsstift des darunter liegenden Aufbaurahmens zu sichern.

CR-Plattform

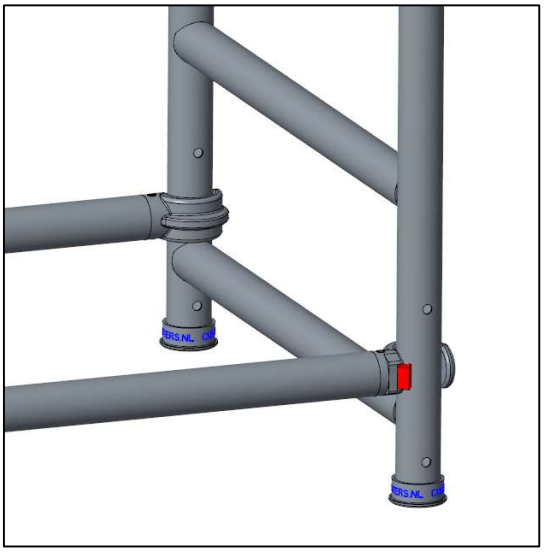
Handy-Plattform



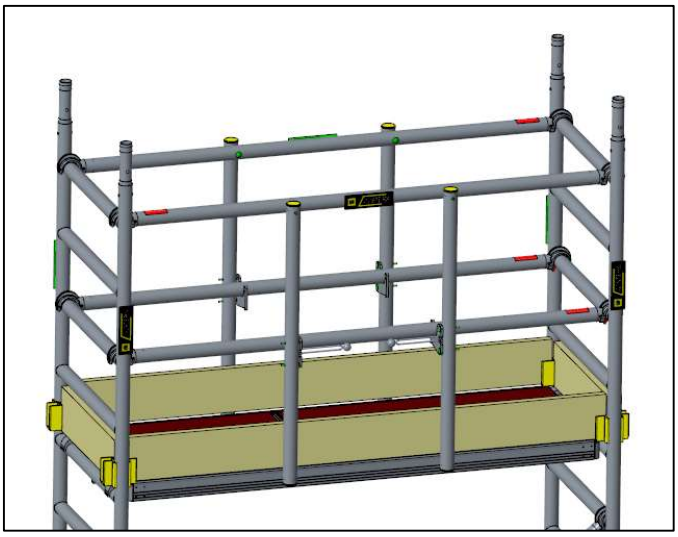
Federklammer

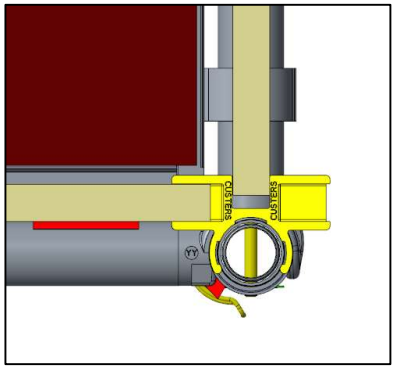


Horizontale Geländer/Handläufe müssen vorzugsweise so an den Pfosten montiert werden, dass die Öffnungen der Klauen nach außen zeigen.



Es muss immer mindestens eine Plattform mit einer Luke auf der Arbeitsebene vorhanden sein; die Arbeitsebene muss mit einem Handlauf, einem Knieleisten und umlaufenden Bordwänden ausgestattet sein. Außerdem muss mindestens eine Plattform mit einer Luke auf der Ruheebene vorhanden sein. Die Ruheebene muss rundherum mit Hüft- und Kniebrettern versehen sein und alle 2 m Höhe angebracht werden.
Durch den Einbau von umlaufenden Stirnbordbrettern wird aus einer Ruheebene eine Arbeitsebene.



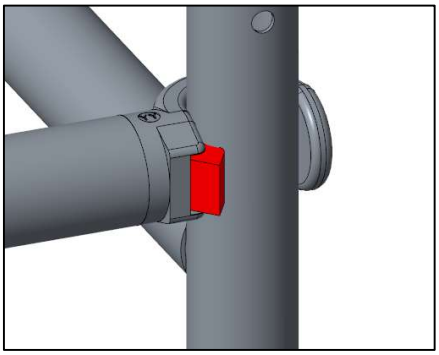


Bitte beachten Sie, dass nur eine Plattformebene als Arbeitsbühne genutzt werden kann.

Es versteht sich von selbst, dass die richtige Plattformhöhe je nach Arbeit gewählt werden muss.

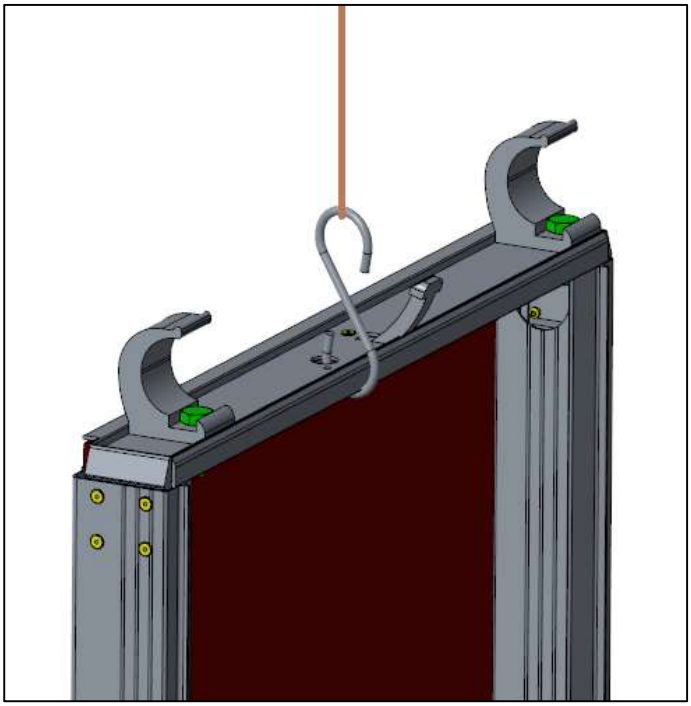
Auf einer Arbeitsbühne sind maximal 2 Personen gestattet.

Die Horizontal- und Diagonalstreben sind mit einer selbstsichernden Klaue versehen. Um die Verriegelung zu lösen, drücken Sie die farbige Kunststofflasche nach innen, und die Strebe kann entfernt werden.



6.4. Das nach oben Bringen von Teilen

Das nach oben Bringen von Teilen für höhere Abschnitte muss durch Übergabe der Teile von Plattform zu Plattform erfolgen.
Die Teile können auch mit einem stabilen Seil hochgezogen werden. Verwenden Sie einen geeigneten Knoten, eine Schlaufe oder einen Haken, um die Teile zu sichern. Hebezeuge dürfen nicht am Gerüst angebracht werden.



6.5. Auslegerständer und Auslegerbögen

Die in der Tabelle vorgeschriebenen Auslegerständer/Auslegerbögen müssen immer angebracht werden, sobald die unterste Stufe des Gerüsts aufgebaut ist.
Bei der Montage muss das obere Ende der Kupplung die Auslegerständer/Auslegerbögen mit dem Pfosten direkt unter einer Sprosse verbunden werden, um ein unbeabsichtigtes Hochrutschen zu verhindern.

Die zu verwendende Grundform, d.h. der zu verwendende Bogen (klein oder groß), kann aus den Stücklisten abgelesen werden.

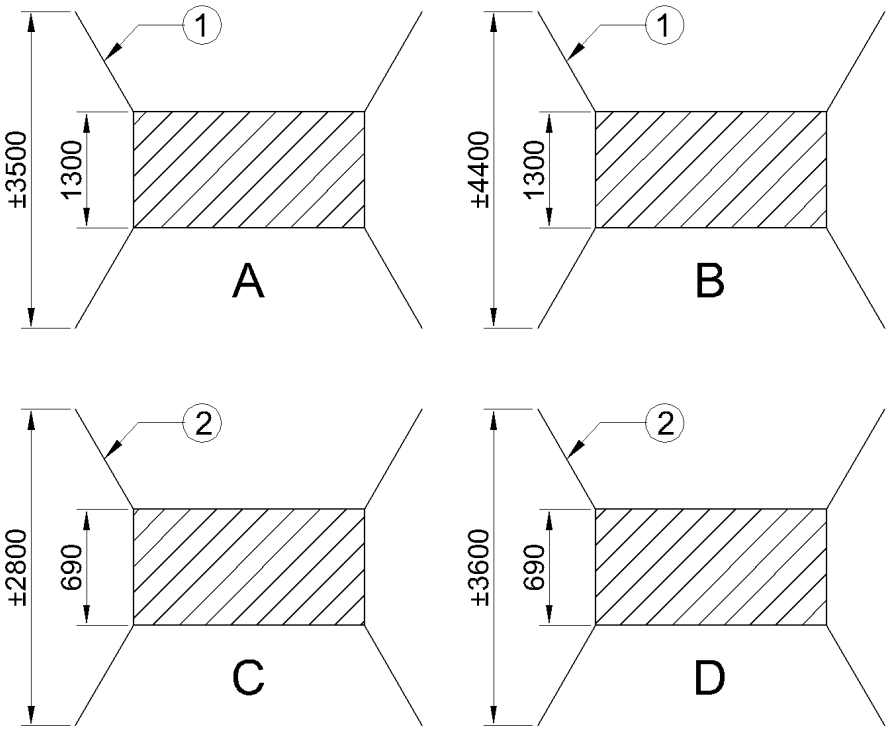
Die nachstehend gezeichneten Grundformen müssen unbedingt eingehalten werden!

Wenn die vorgeschriebene Form nicht eingehalten wird, müssen eventuell Ballastgewichte angebracht werden; wenden Sie sich bitte an den Hersteller/Lieferanten. Kleine Bögen können durch kleine Ständer und große Bögen durch große Ständer ersetzt werden, sofern die Grundform der Ständer die gleiche ist

Safe access

wie die der Bögen. Das bedeutet, dass die Auslegerständer in der Draufsicht in der gleichen Position wie die Auslegerbögen montiert werden müssen.

Positionen der Auslegerbögen oder Auslegerständer



Basisformen

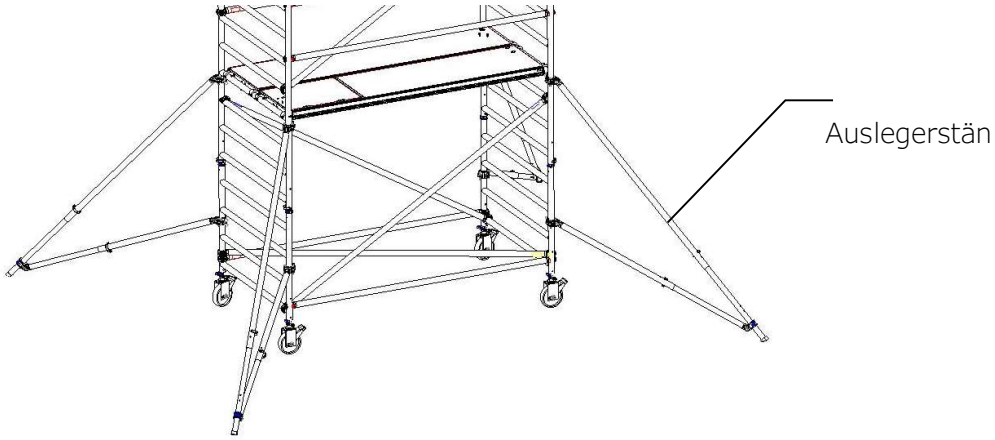
A: Kleiner Bogen, Länge 1300 mm B: Großer Bogen, Länge 2000 mm

C: Kleiner Bogen, Länge 1300 mm D: Großer Bogen, Länge 2000 mm

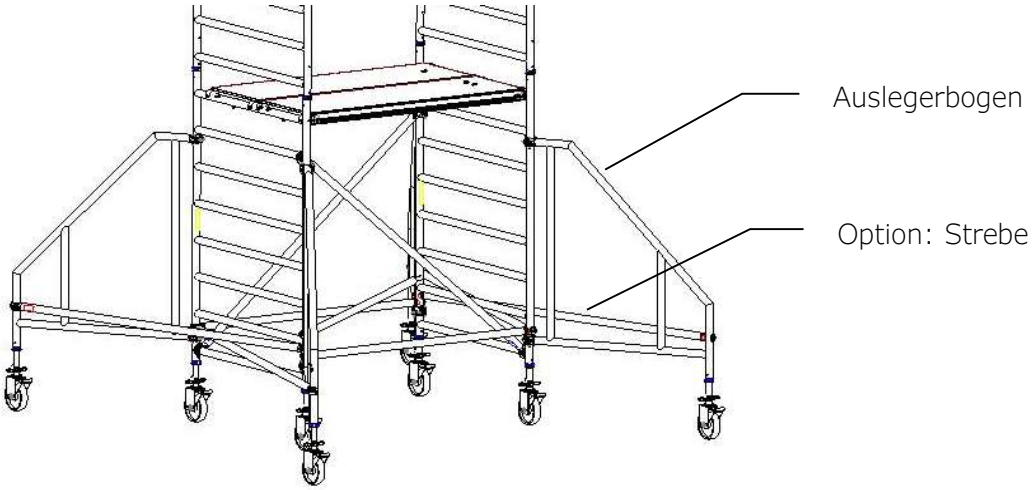
1: Strebe, Länge 2500 mm, Art.-Nr. 9501.200.030 (CR)

2: Strebe, Länge 1913 mm, Art.-Nr. 9501.200.048 (CR)

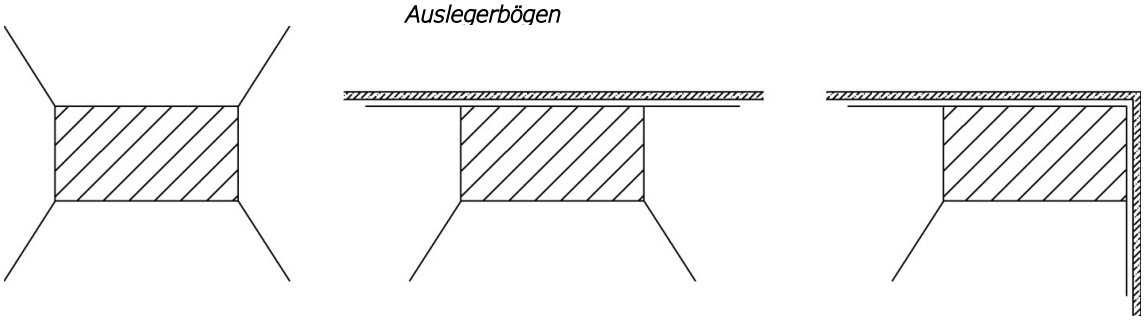
Fahrgerüst mit Auslegerständern



Fahrgerüst mit Auslegerbögen



Position der Auslegerständer oder Auslegerbögen



Wenn das Fahrgerüst an einer Wand aufgestellt wird, darf der Auslegerständer/-bogen nicht entfernt werden, sondern muss parallel zur Wand gedreht werden. Wenn das Fahrgerüst schräg aufgestellt wird, entfernen Sie den inneren Auslegerständer/-bögen und drehen die beiden äußeren parallel zur Wand.

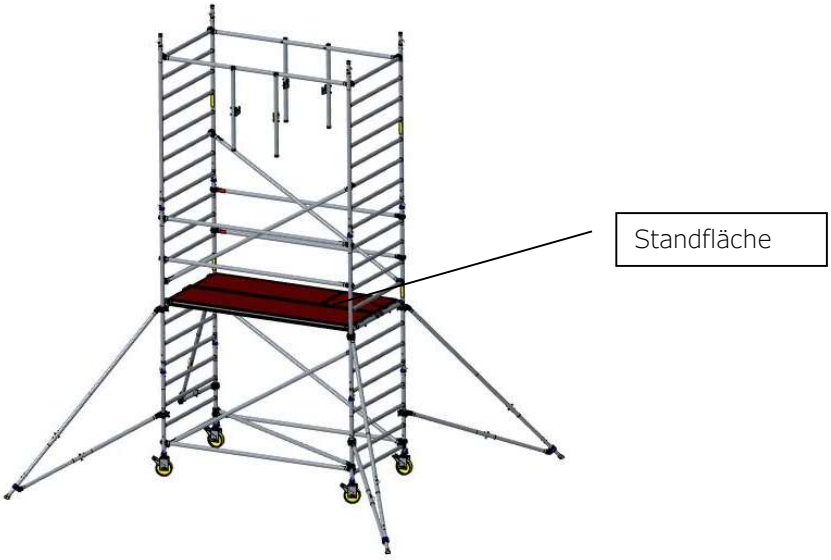
6.6. Vorlaufgeländer

Um die Absturzgefahr während des Auf- und Abbaus des Fahrgerüstes zu vermeiden, müssen Vorlaufgeländer verwendet werden. Grundsätzlich gilt, dass der Kantenschutz, bestehend aus Hüft- und Kniegeländern, vor dem Betreten der Plattform angebracht werden muss.

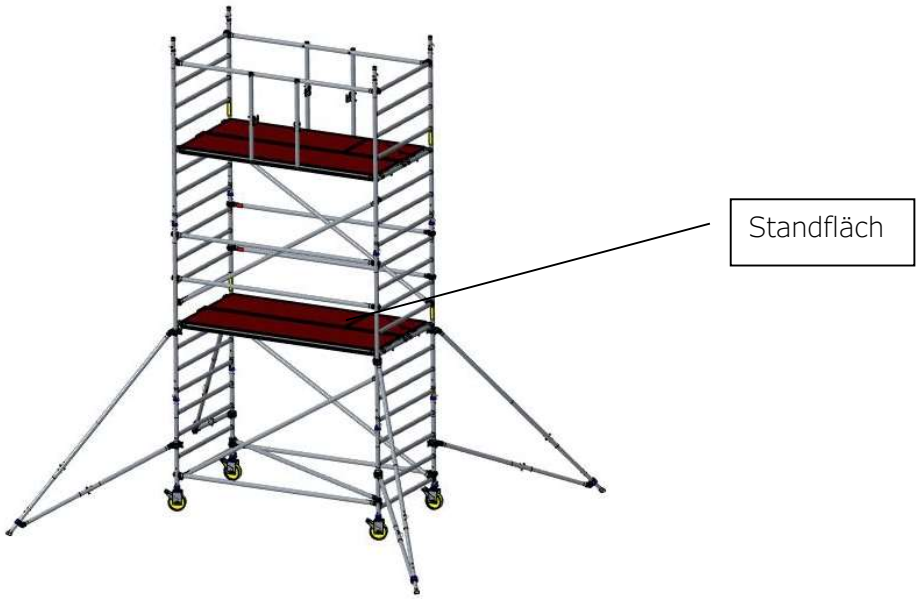
Custers Mobile Guard Vorlaufgeländer:

- werden während des Auf- und Abbaus des Fahrgerüstes von einer Ebene auf die andere Ebene mitgenommen
- bieten Schutz vor Sturzgefahr, bis die endgültigen Geländer angebracht sind
- bieten vor dem Betreten der Plattform über die Luke Schutz vor Absturzgefahr
- werden angebracht und von an einer sicheren Stelle aus entfernt
- sind leicht zu handhaben und anzuwenden
  werden auf der obersten Ebene als endgültige Geländer verwendet (durch Anbringen eines Kniebretts).

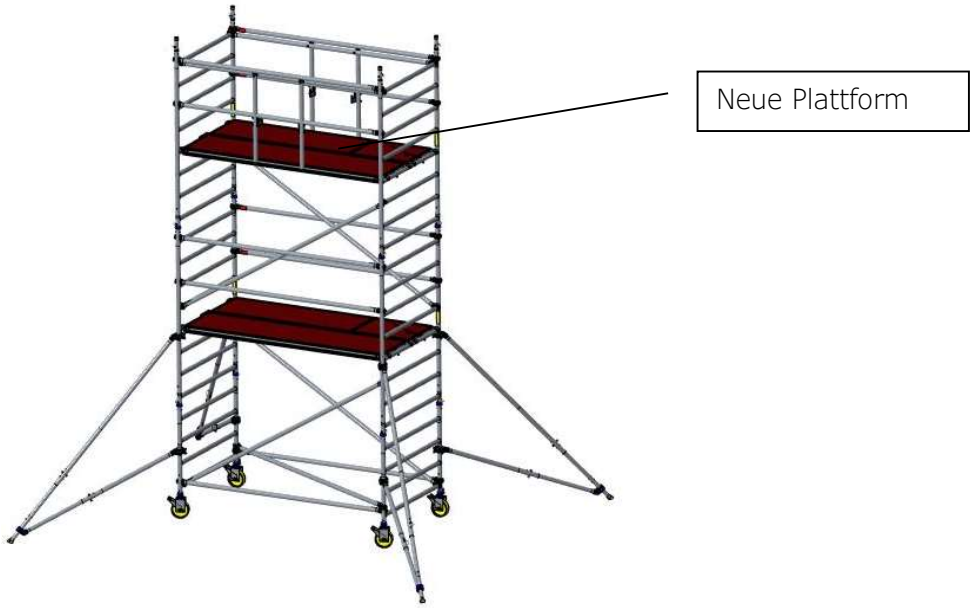
Während der Aufbauphase des Fahrgerüstes müssen die Vorlaufgeländer wie folgt verwendet werden (die vollständige Aufbaufolge ist den entsprechenden Kapiteln zu entnehmen):



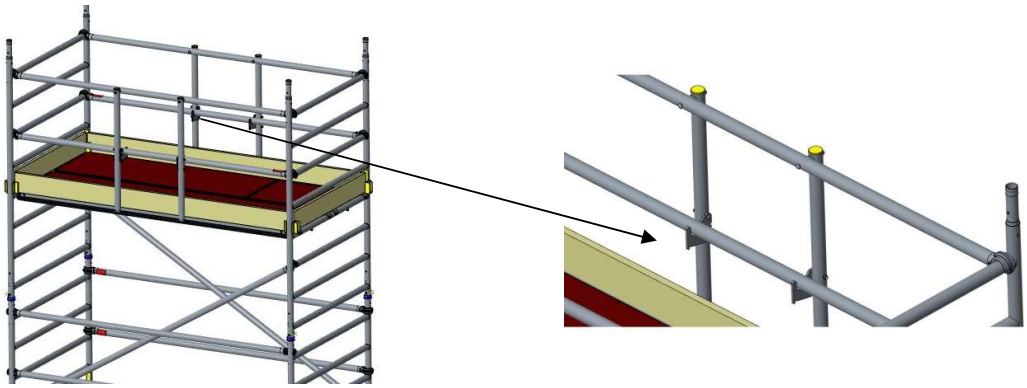
Setzen Sie die beiden Vorlaufgeländer (mit den Klauen über die Sprossen) von der Ruheplattform / Standfläche aus auf; achten Sie darauf, dass die Klauen gut über die Sprossen fallen.



Positionieren Sie die Plattform und die Plattform mit Luke von der Standfläche aus.



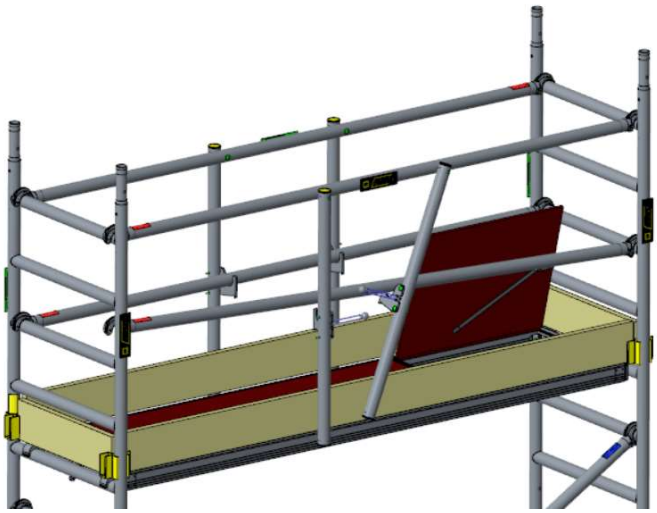
Steigen Sie hinauf, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich in die Öffnung, so dass das Kniebrett auf der zweiten Sprosse über dem Boden montiert werden kann. Betreten Sie den Boden und schaffen Sie etwas Platz zwischen dem Mobile Guard, dem Kniebrett und den Holmen der Rahmen, dann montieren Sie 4 horizontale Streben an den Holmen über der zweiten und vierten Sprosse. Das temporäre mobile Mobile Guard Geländer kann für den nächsten Hub wieder verwendet werden, bis die erforderliche Plattformhöhe erreicht ist.
Auf der oberen Ebene kann das Mobile Guard als permanenter Handlauf verwendet werden, indem ein Kniebrett in die Haken an den vertikalen Armen des Handlaufs eingehängt und in die zweite Sprosse auf jeder Seite eingeklickt wird.



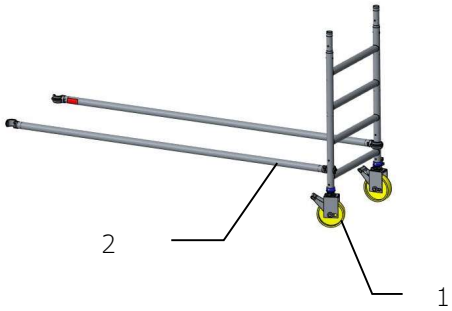
Bei der Demontage des Fahrgerüstes ist in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.

HINWEIS:
Bei der Demontage kann das Kniebrett wie folgt entfernt werden, während man in der offenen Luke sitzt:

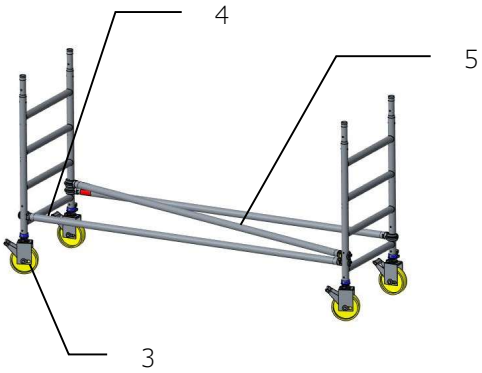
1 (falls erforderlich) stellen Sie die Mobile Guards mit Kniebrettern auf die zweite Sprosse
2 Lassen Sie die Geländer in der größten Entfernung von der Luke los und heben Sie ihn an, indem Sie den vertikalen Arm mit dem Haken leicht kippen
3 Setzen Sie sich in die geöffnete Luke und entfernen Sie die Kniebretter, indem Sie die Krallen an der zweiten Sprosse über der Luke entriegeln.



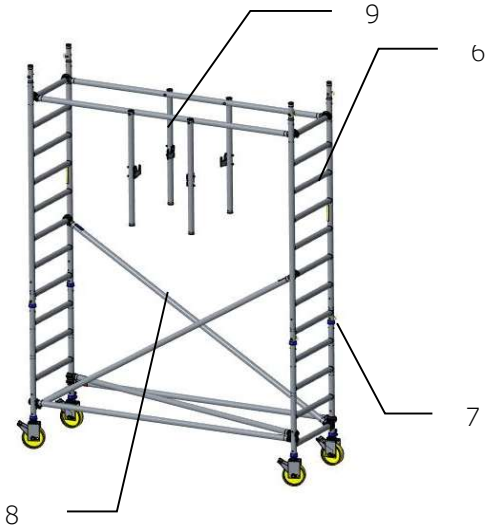
7. Montage des schmalen Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m)



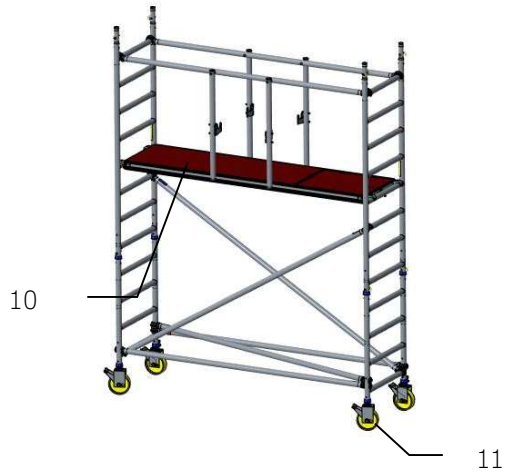
1: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens



3: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens
5: Legen Sie die Horizontale/Vertikale

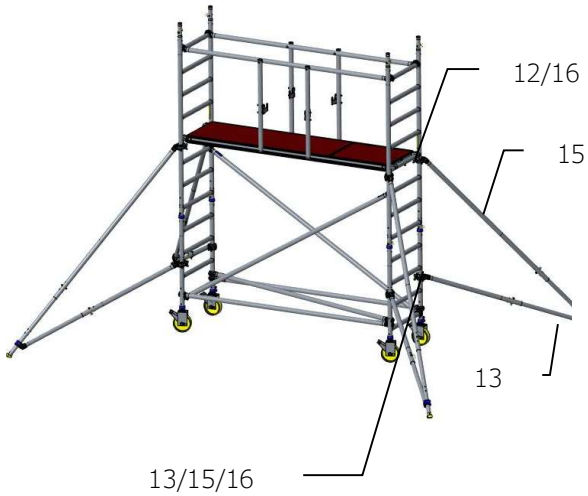


6: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
7: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
8: Legen Sie 2 Diagonalen
9: Setze Sie die beiden Führungsschienen auf die oberste Sprosse

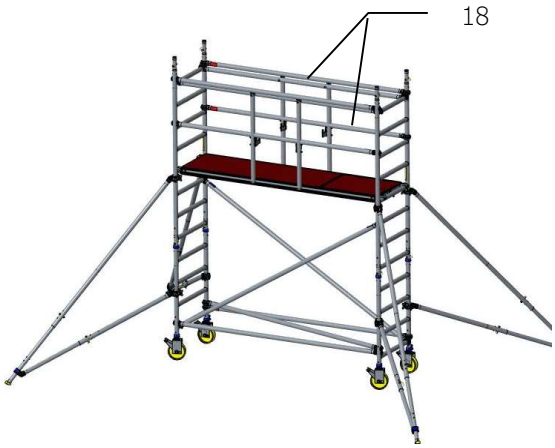


10: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse
11: Ziehen Sie die Bremsen an und stellen Sie das Gerüst waagerecht indem Sie die Spindelmutter der Räder drehen

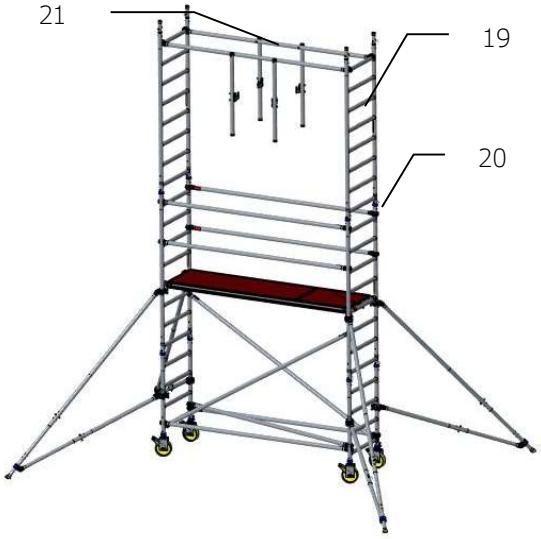
Platzieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen)Auslegerständer:



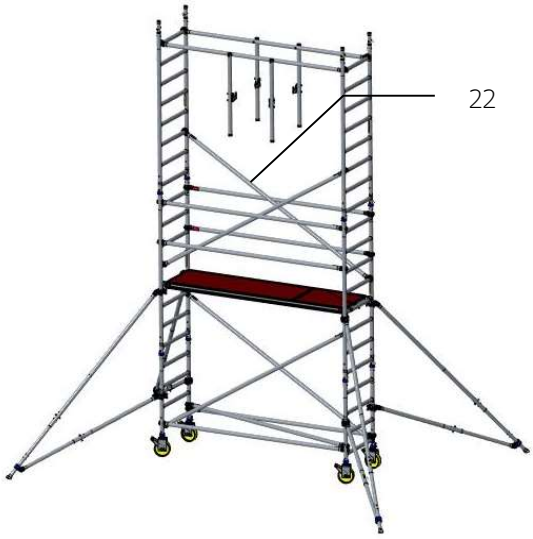
12: Setzen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse bei kleinem Ständer, 9. oder 10. bei großem Ständer
13: Setzen Sie den Ständer auf den Boden; beachten Sie dabei die vorgeschriebene Grundform (siehe 4)
14: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen fällt
15. Drehen Sie den Ständer, so dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) beibehalten wird
16: Setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und schieben Sie Kupplung nach oben über den Pfosten, bis der Ständer etwas unter Spannung steht und drehen Sie beide Kupplungen fest an



17: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden.
18: Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard und Kniebrett und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse.



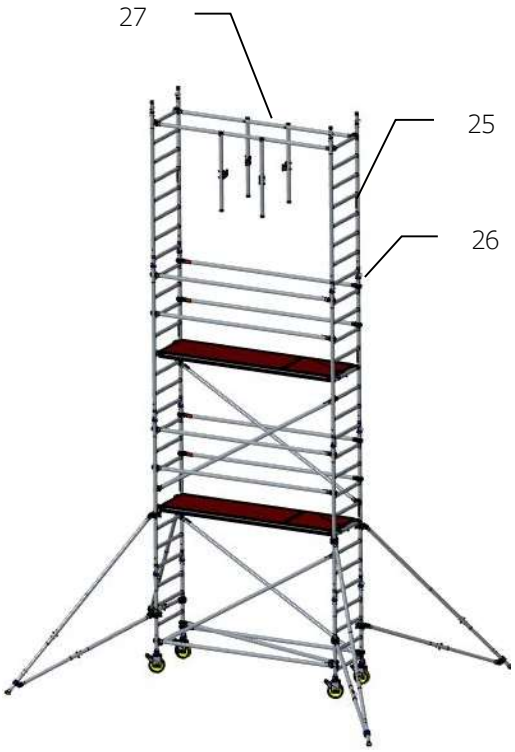
19: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
20: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
21: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse



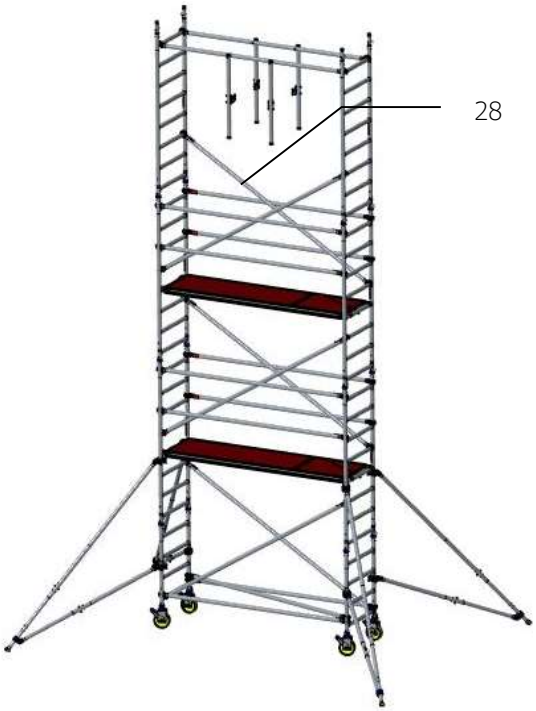
22: Legen Sie 2 Diagonalen

23: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse

24: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden. Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard und Kniebrett und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse

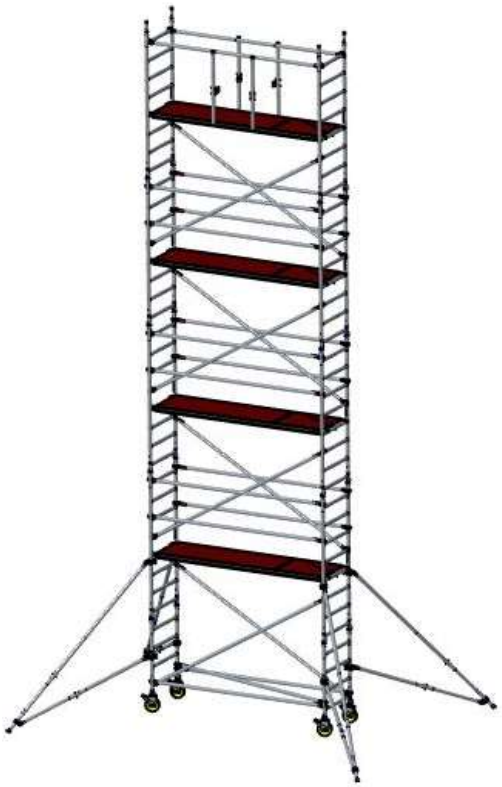


25: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
26: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
27: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse



28: Legen Sie 2 Diagonalen

29: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



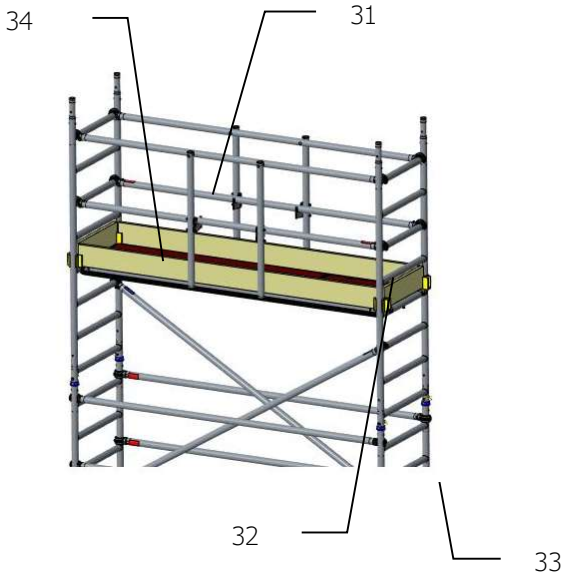
30: wiederholen Sie die Schritte 25 - 29, bis die gewünschte Stufe erreicht ist

31: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden. Jetzt darf der Boden betreten werden

32: Platzieren Sie die beiden Bordbretthalter

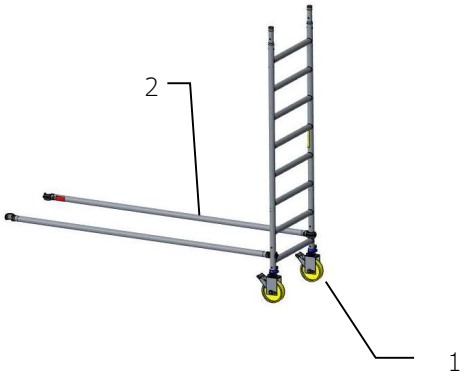
33: Platzieren Sie die beiden Stirnbordbretter

34: Platzieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter

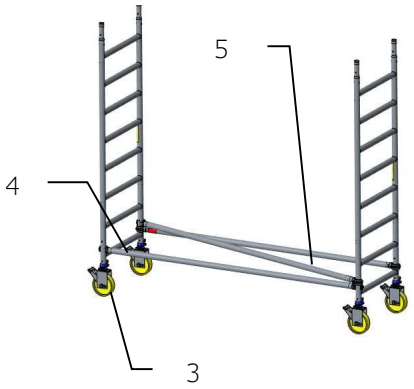


Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Kniebrett und Stirnbordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.

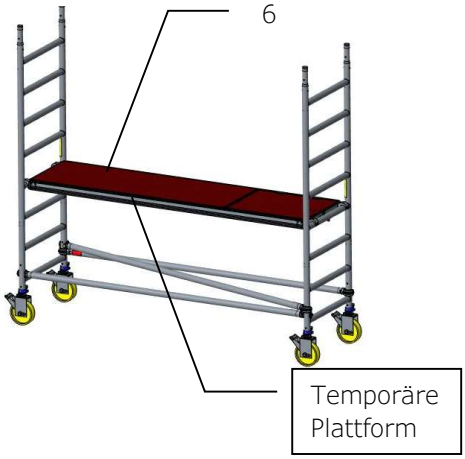
8. Montage des schmalen Fahrgerüsts (3, 5, 7, 9, 11 m)



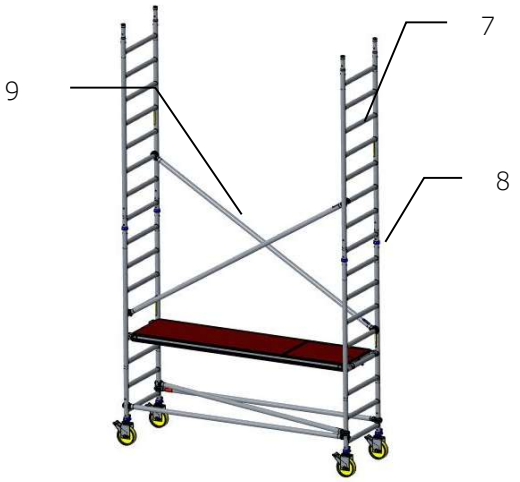
1: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens



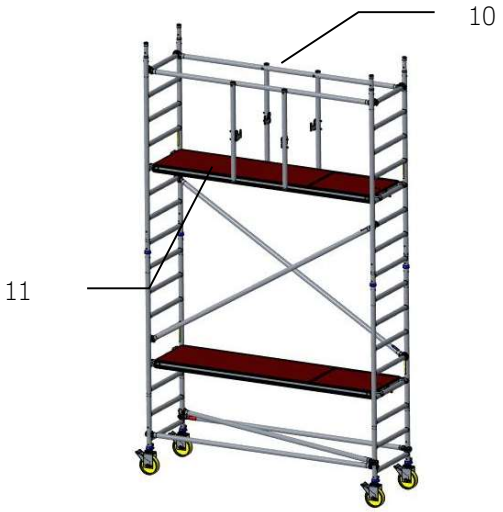
3: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens
5: Legen Sie die Horizontale/Vertikale



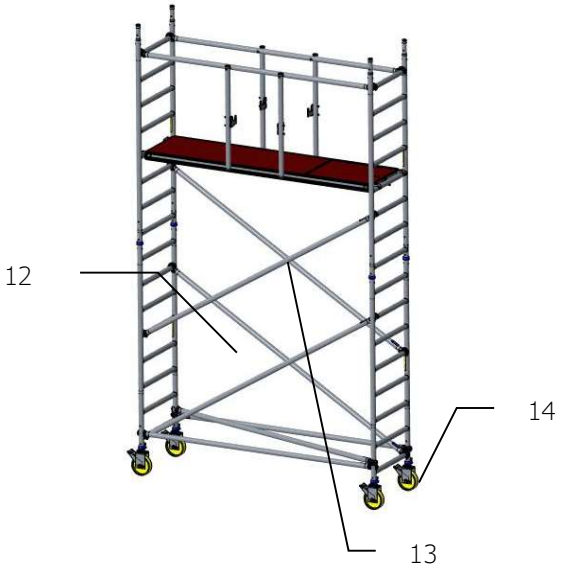
6: Platzieren Sie eine (temporäre) Plattform (auf die 5. Sprosse von oben; schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse;



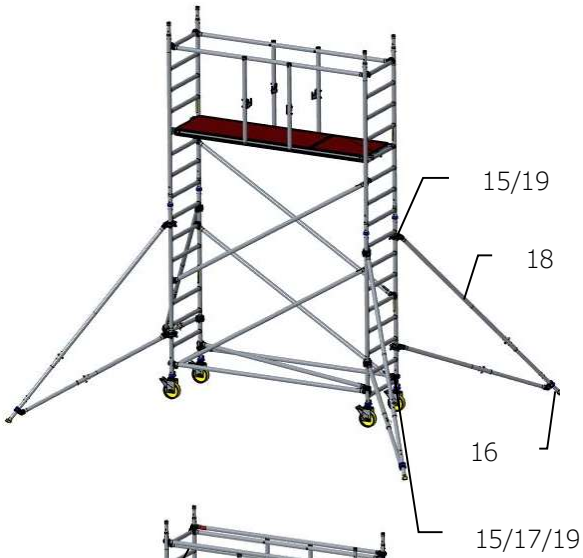
7: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
8: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
9: Legen Sie 2 Diagonalen

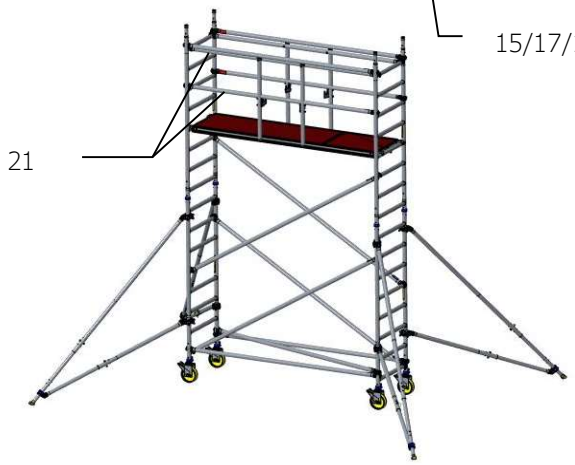


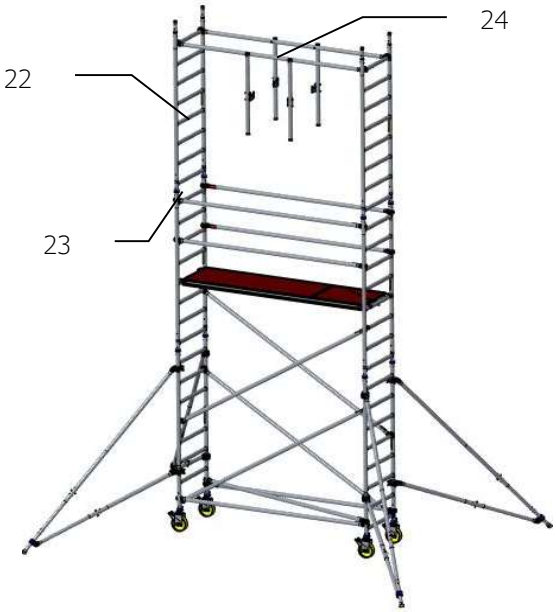
10: Setzen Sie die beiden Führungsschienen auf die oberste Sprosse
11: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5.Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



12: Entfernen Sie die temporäre Plattform
13: Platzieren Sie 2 Diagonalen
14: Ziehen Sie die Bremsen an und stellen Sie das Gerüst waagerecht indem Sie die Spindelmutter der Räder drehen





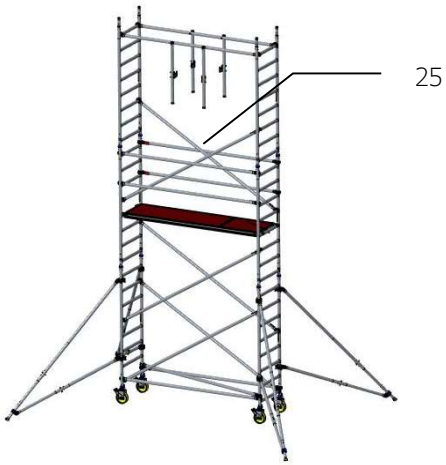


Platzieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen) Auslegerständer:

15: Setzen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse bei kleinen Ständer, 9. oder 10. bei großem Ständer.
16: Setzen Sie den Ständer auf den Boden; beachten Sie dabei die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4);
17: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen Fällt;
18: Drehen Sie den Ständer, so dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) beibehalten wird;
19: Setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und schieben Sie Kupplung nach oben über den Pfosten, bis der Ständer etwas unter Spannung steht und drehen Sie beide Kupplungen fest an;

20: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden.
21: Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard und Kniebrett und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse.

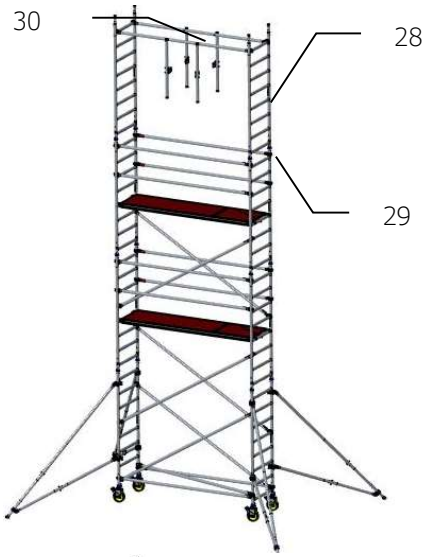
22: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen.
23: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander.
24: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse.



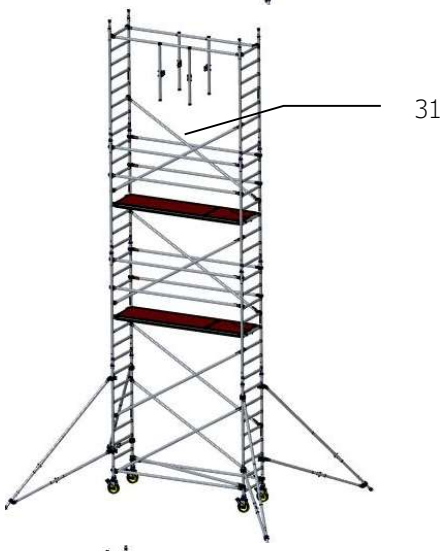
25: Legen Sie 2 Diagonalen.

26: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse.

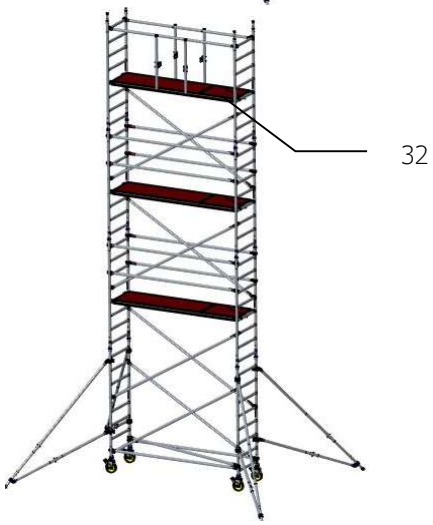
27: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden. Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard + Knieleiste und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse.



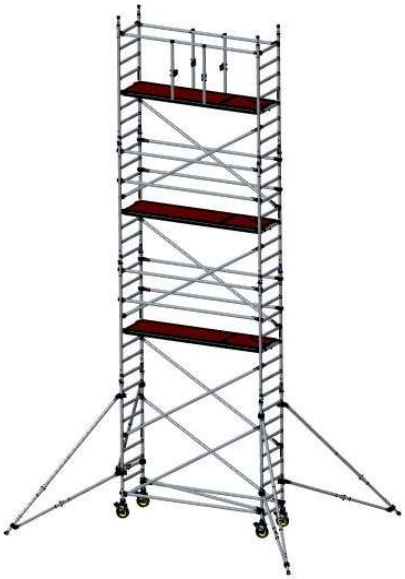
28: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
29: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
30: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse



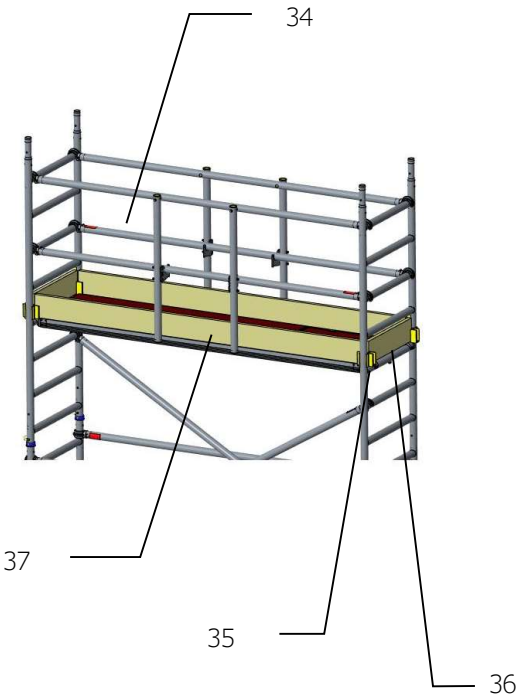
31: Legen Sie 2 Diagonalen



32: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse.



33: wiederholen Sie die Schritte 27 - 32, bis die gewünschte Stufe erreicht ist

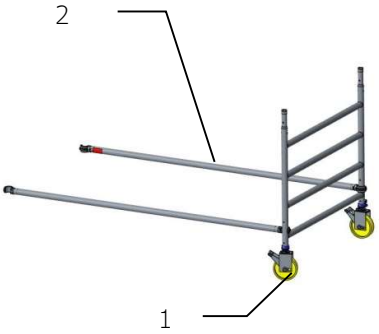


34: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden, um ein permanentes Geländer zu schaffen. Jetzt darf der Boden betreten werden
35: Platzieren Sie die beiden Bordbretthalter
36: Platzieren Sie die beiden Stirnbordbretter
37: Platzieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter

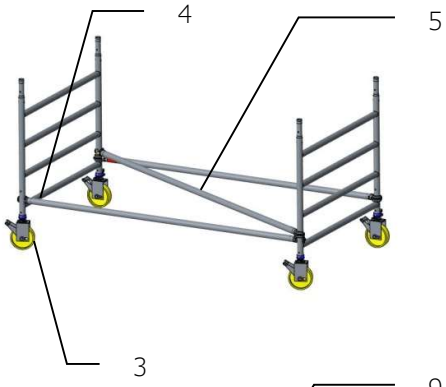
Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Kniebrett und Bordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.

Hinweis: Wenn ein Fahrgerüst mit einer Plattformhöhe von 3 m gebaut wird, ist es sinnvoll, eine temporäre Plattform an den Aufbau anzuschließen.

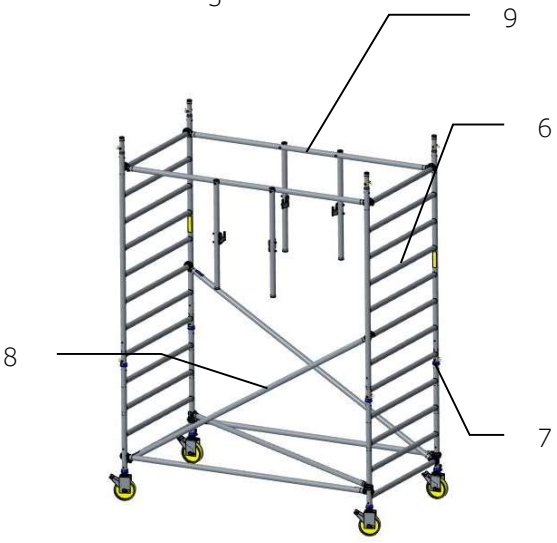
9. Montage des breiten Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m)



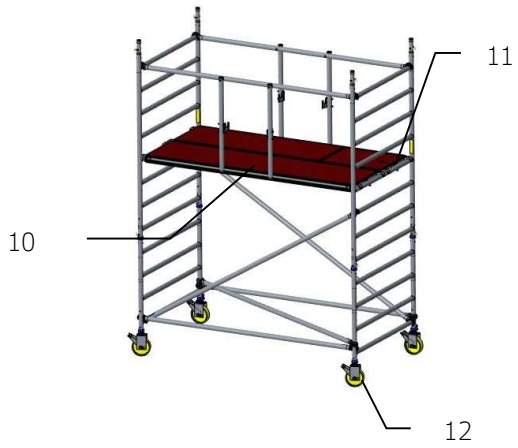
1: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens.



3: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind;
4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens;
5: Legen Sie die Horizontale/Vertikale;

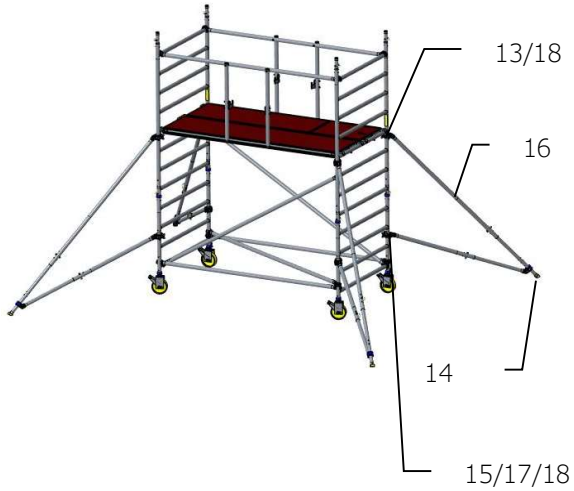


6: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen;
7: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander;
8: Legen Sie 2 Diagonalen;
9: Setzen Sie die beiden Führungsschienen auf die oberste Sprosse;

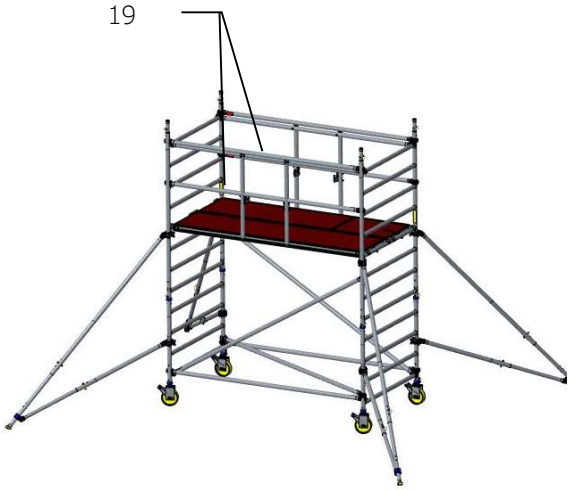


10: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben) an der Giebelseite und die andere Plattform an der anderen Seite;
11: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse;
12: Sichern Sie die Bremsen und nivellieren Sie das Gerüst durch Drehen der Spindelmutter an den Rädern;

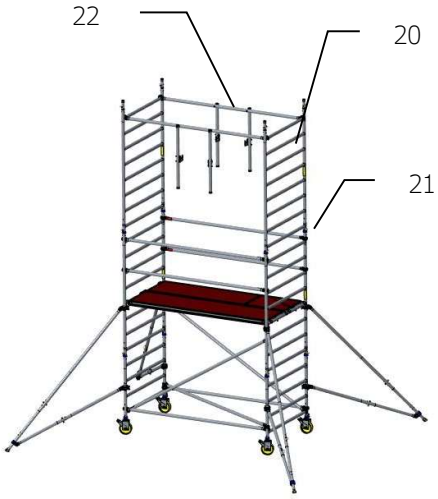
Platzieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen) Auslegerständer:



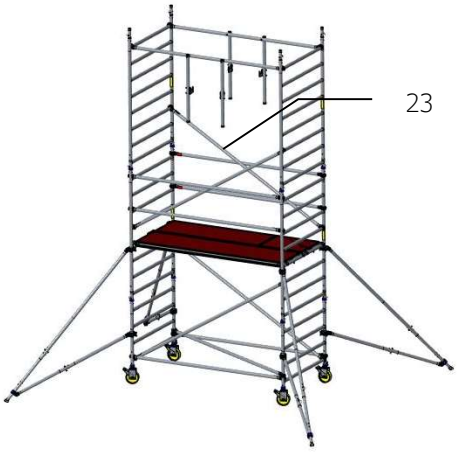
13: Legen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse für den kleinen Ständer, die 9. oder 10. Sprosse für den großen Ständer;
14: Setzen Sie den Ständer auf den Boden und achten Sie dabei auf die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4)
15: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen liegt
16: Drehen Sie den Ständer so, dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) beibehalten wird
17: Setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und schieben Sie die Kupplung nach oben über den Pfosten, bis der Ständer leicht angehoben ist unter Spannung steht und drehen Sie beide Kupplungen fest an
18: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sicha uf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden.



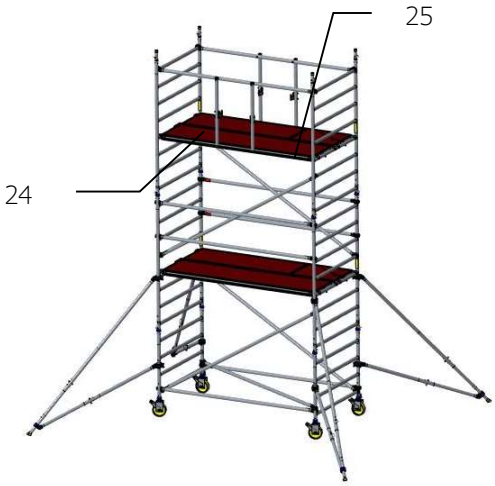
19: Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard und Kniebrett und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse



20: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
21: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
22: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse

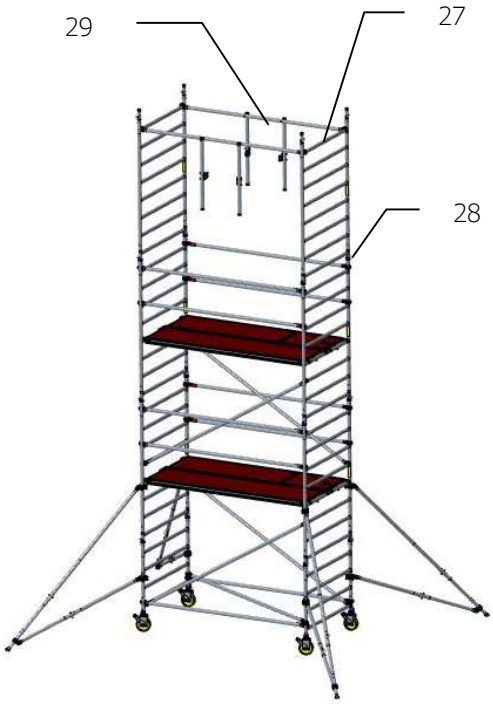


23: Legen Sie 2 Diagonalen

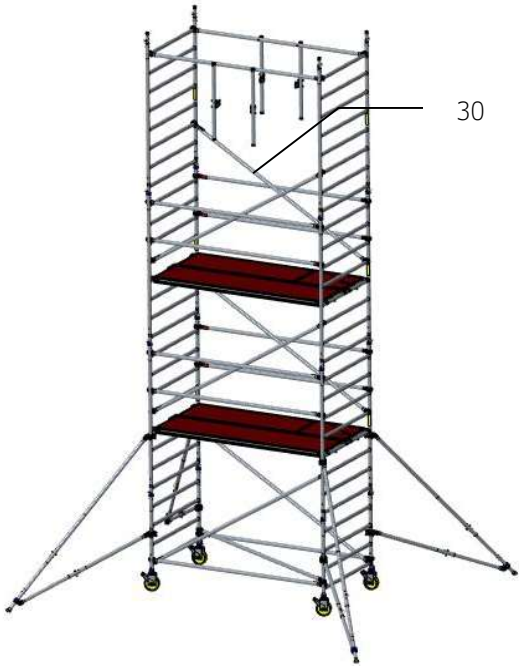


24: Platziere die Plattformen, von denen eine, eine Luke hat (auf der 5. Sprosse von oben)
25: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse

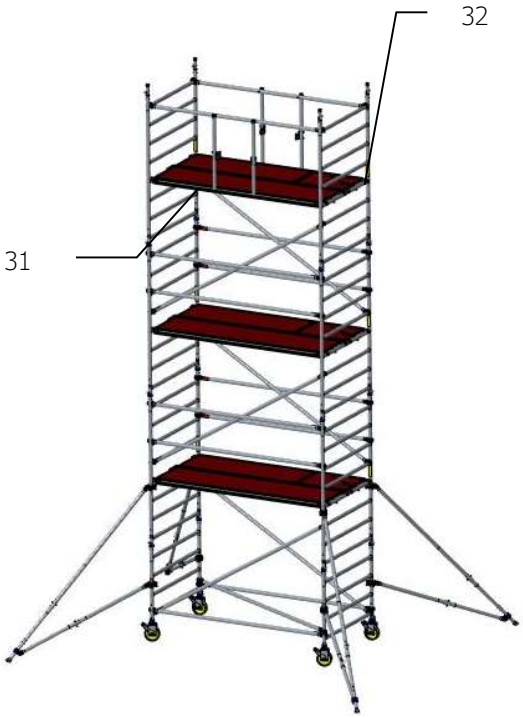
26: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden. Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard und Kniebrett und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse



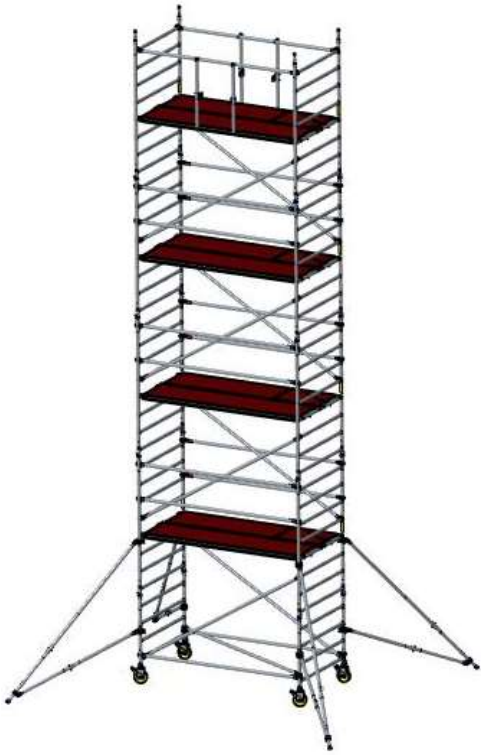
27: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
28: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
29: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse



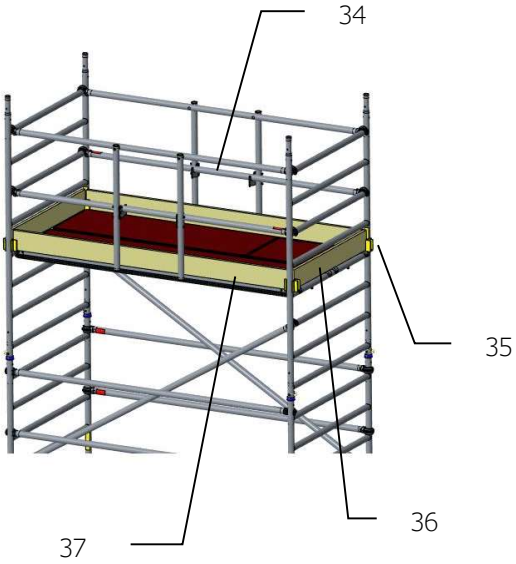
30: Legen Sie 2 Diagonalen



31: Platziere die Plattformen, von denen eine eine Luke hat (auf der 5. Sprosse von oben);
32: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse.



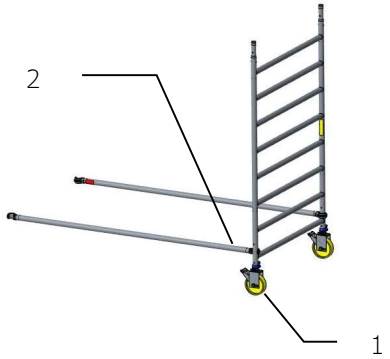
33: Wiederholen Sie die Schritte 27 - 32, bis die gewünschte Stufe erreicht ist



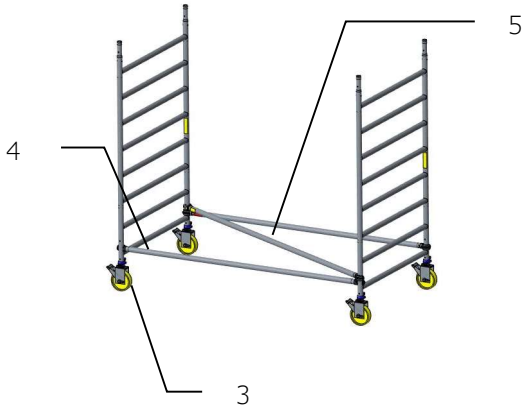
34: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden, um ein permanentes Geländer zu schaffen. Jetzt darf der Boden betreten werden
35: Platzieren Sie die beiden Bordbretthalter
36: Platzieren Sie die beiden Stirnbordbretter
37: Platzieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter

Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Kniebrett und Bordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.

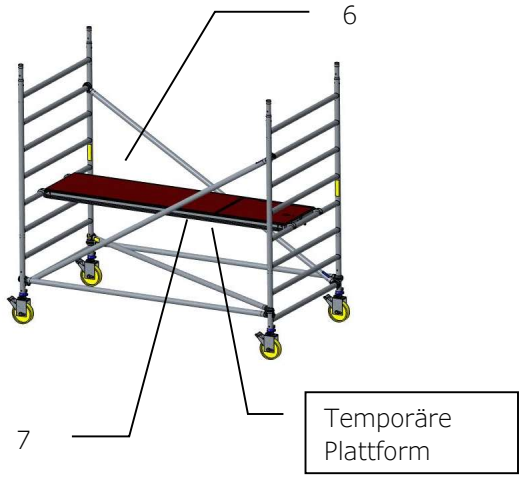
10. Montage des breiten Fahrgerüstes (3, 5, 7, 9, 11 m)



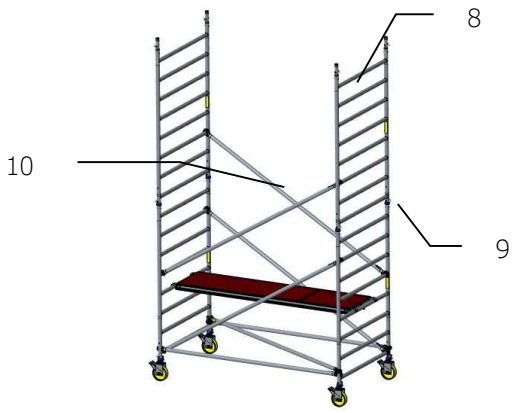
1: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens



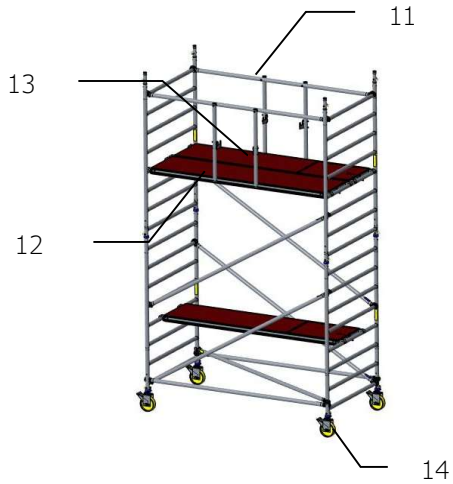
3: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens
5: Legen Sie die Horizontale/Vertikale



6: Platzieren Sie eine (temporäre) Plattform (auf der 5. Sprosse von oben
7: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse

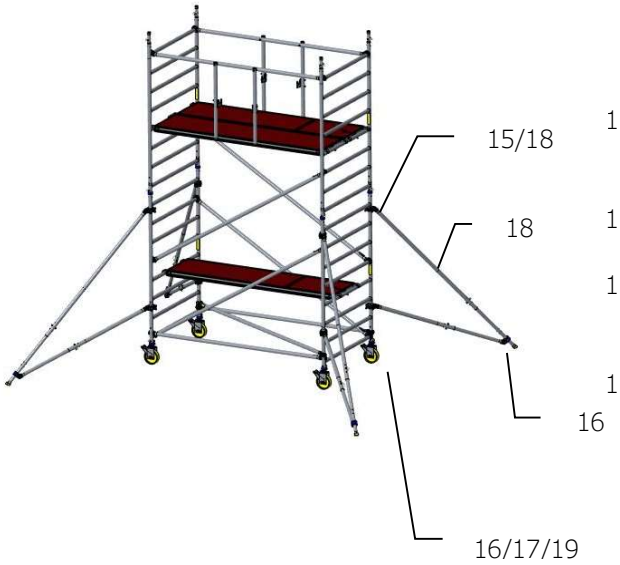


8: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
9: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
10: Legen Sie 2 Diagonalen

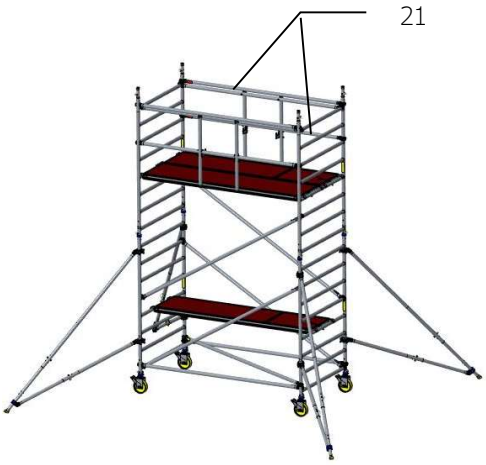


11: Setzen Sie die beiden Führungsschienen auf die oberste Sprosse
12: Platziere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben) an der Giebelseite und die andere Plattform an der anderen Seite
13: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse
14: Sichern Sie die Bremsen und nivellieren Sie das Gerüst durch Drehen der Spindelmutter an den Rädern

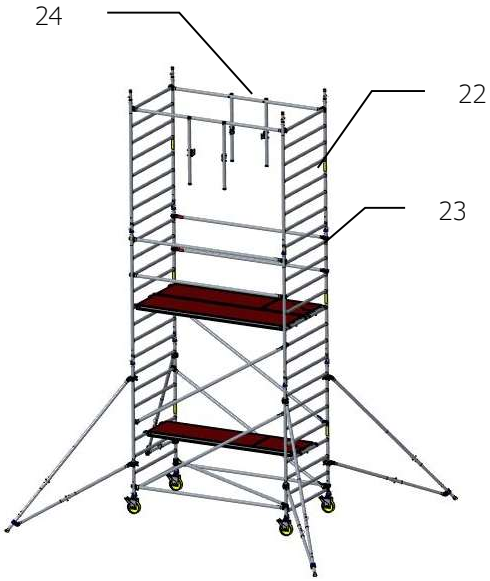
Platzieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen)Auslegerständer:



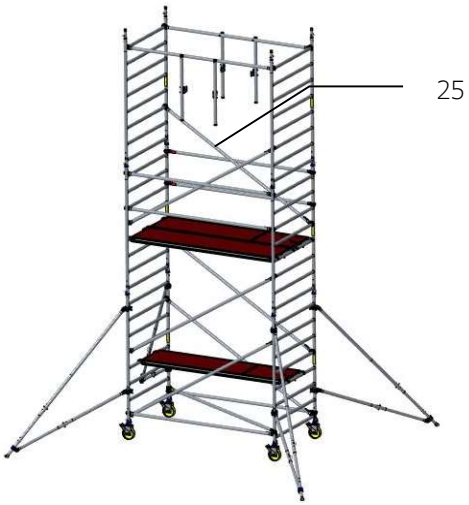
15: Legen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse für den kleinen Ständer, die 9. oder 10. Sprosse für den großen Ständer
16: Setzen Sie den Ständer auf den Boden und achten Sie dabei auf die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4)
17: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen liegt
18: Drehen Sie den Ständer so, dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) beibehalten wird
19: Setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und schieben Sie die Kupplung nach oben über den Pfosten, bis der Ständer leicht angehoben ist



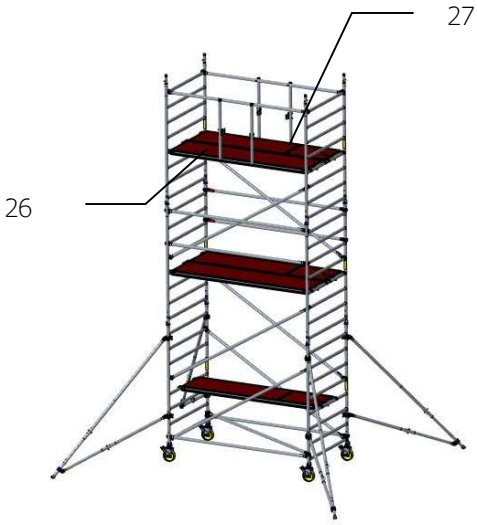
20: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden.
21: Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard und Kniebrett und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse



22: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
23: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
34: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse

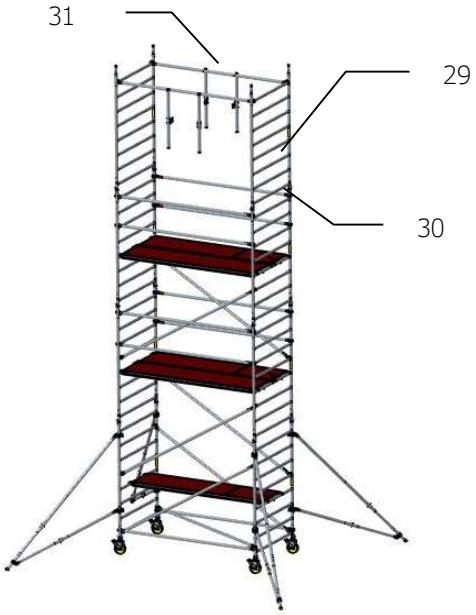


25: Legen Sie 2 Diagonalen;

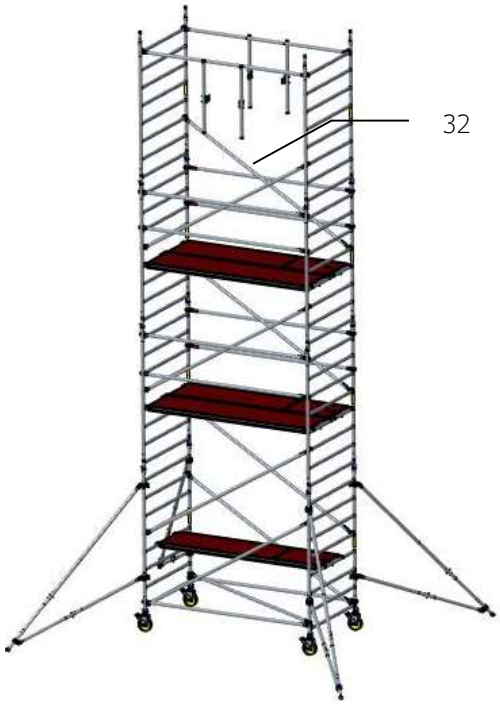


26: Platziere die Plattformen, von denen eine eine Luke hat (auf der 5. Sprosse von oben)
27: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse

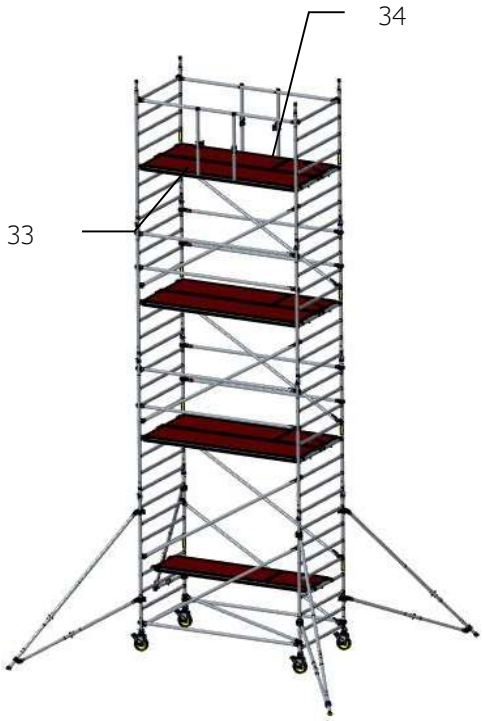
28: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden. Jetzt darf der Boden betreten werden. Schaffen Sie etwas Platz zwischen Mobile Guard und Kniebrett und den Pfosten der Rahmen; montieren Sie dann 4 horizontale Streben an der 2. und 4. Sprosse



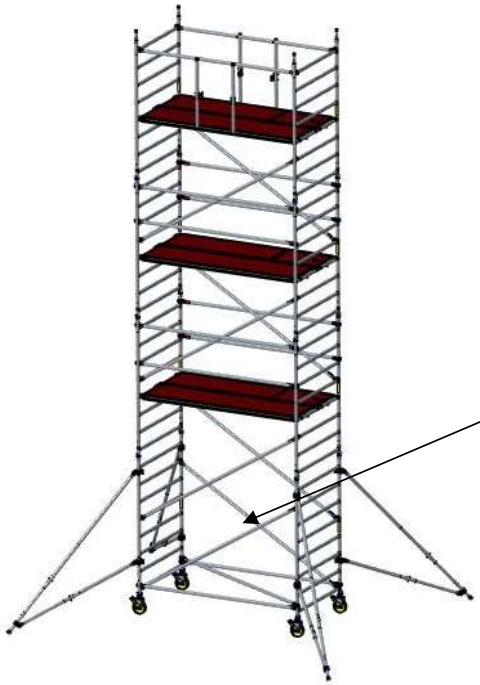
29: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
30: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
31: Verschieben Sie die beiden Vorlaufgeländer zur obersten Sprosse



32: Legen Sie 2 Diagonalen



33: Platziere die Plattformen, von denen eine eine Luke hat (auf der 5. Sprosse von oben)
34: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse
.



35: wiederholen Sie die Schritte 27 - 34, bis die gewünschte Stufe erreicht ist

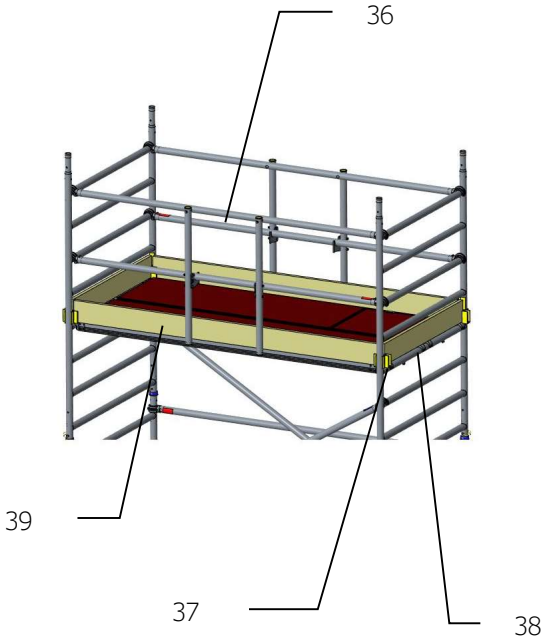
Entfernen Sie die temporäre Plattform und benutzen Sie sie auf der oberen Ebene.

36: Klettern Sie nach oben, öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich auf die Öffnung und montieren Sie zwei Kniebretter in den Haken und auf der zweiten Sprosse über dem Boden, um ein permanentes Geländer zu schaffen. Jetzt darf der Boden betreten werden

35: Platzieren Sie die beiden Bordbretthalter

36: Platzieren Sie die beiden Stirnbordbretter

37: Platzieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter



Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Knieleiste und Bordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.

Hinweis: Wenn ein Fahrgerüst mit einer Plattformhöhe von 3 m gebaut wird, ist es sinnvoll, eine temporäre Plattform an den Aufbau anzuschließen.

11. Anzuzeigende Informationen

Nach dem Auf- oder Umbau sind am Fahrgerüst an einer vom Boden aus gut sichtbaren Stelle (z. B. auf einer Gerüsttafel) folgende Mindestangaben anzubringen:

a) Name und Kontaktangaben der verantwortlichen Person
b) ob das Fahrgerüst einsatzbereit ist oder nicht
c) die Belastungsklasse und die maximale (gespreizte) Belastung der Arbeitsbühne
d) ob das Fahrgerüst nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet ist
e) Datum des Aufbaus.

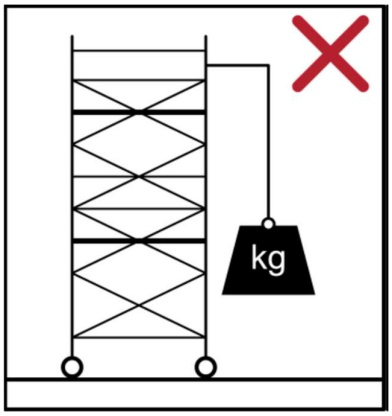
12. Sichere Nutzung des Fahrgerüstes

Vor jedem Gebrauch müssen Sie überprüfen, ob:

- Die Basis (z. B. die Auslegerständer, Räder) des Fahrgerüstes ordnungsgemäß konstruiert ist
- Die Gesamtkomposition korrekt und vollständig
- Umstände eingetreten sind, die die sichere Benutzung des Fahrgerüstes beeinträchtigen können.

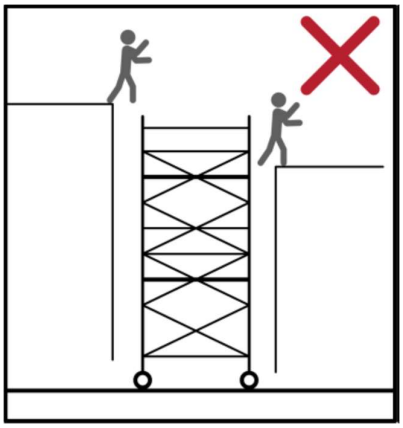
Der Zweck eines Fahrgerüstes besteht darin, den Zugang zu einem Arbeitsplatz zu ermöglichen.

- Heben Sie keine schweren Geräte vom Turm.



- Fahrgerüste, die nach EN1004-1 konstruiert sind, dürfen nicht für das Betreten oder Verlassen anderer Bauwerke, z. B. als Treppenturm, verwendet werden:

a) Es ist nicht zulässig, das Gerüst als Hängegerüst, als auskragende Arbeitsfläche oder als Gerüst zum Verschieben auf andere Konstruktionen zu verwenden.
b) Es ist nicht erlaubt, Brücken zwischen einem Fahrgerüst und einem Gebäude zu bauen.



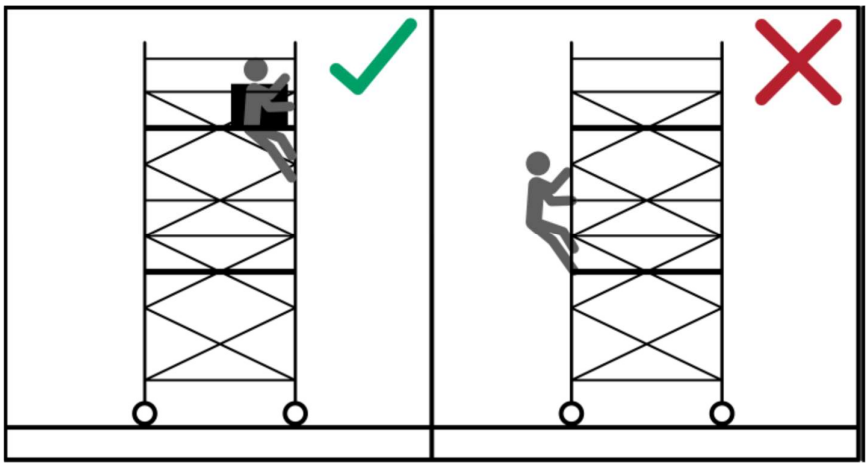
Es ist nicht erlaubt, Brücken zwischen Fahrgerüsten zu errichten; es können nur speziell entwickelte Anwendungen verwendet werden.

Die maximale Arbeitslast beträgt 200 kg/m^2 (Gerüstklasse 3); pro Fahrgerüst darf maximal eine Ebene belastet werden. Die maximale verteilte Last auf einer Arbeitsbühne beträgt 275 kg.

Es ist verboten, auf die Plattformen zu springen, die Plattformluke muss immer geschlossen sein, außer beim Auf- und Abstieg auf das Gerüst.

Maximale Höhe der Plattform beträgt:
- innen: 12 Meter
- außen: 8 Meter

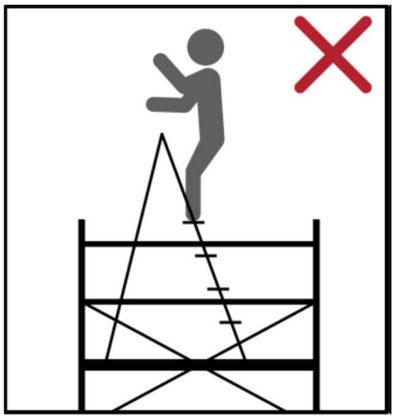
Klettern Sie nicht auf die Außenseite des Fahrgerüstes. Das Gerüst darf nur auf der Innenseite über die Rahmen bestiegen werden. Alternativen sind Hängeleitern, Leiterplattformen oder Treppen.



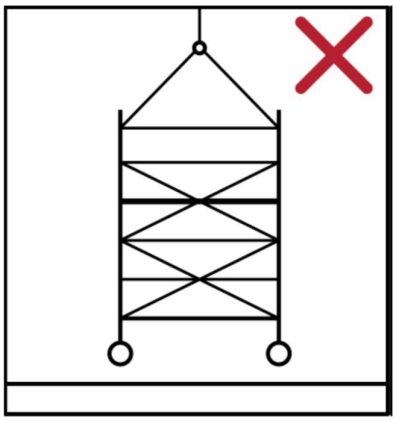
Bitte beachten Sie, dass Leiterplattformen immer über einer sprossenlosen Plattform verwendet werden müssen oder die Leiter muss von einem festen Teil der darunter liegenden Leiterplattform getragen werden. Die Luken dieser Plattformen müssen nach der Benutzung der Leiter immer geschlossen werden. Die Luken sind so zu konstruieren und zu bedienen, dass sie sich selbsttätig schließen.

Für Treppentürme beachten Sie bitte die speziell für diese Option erstellte Anleitung.

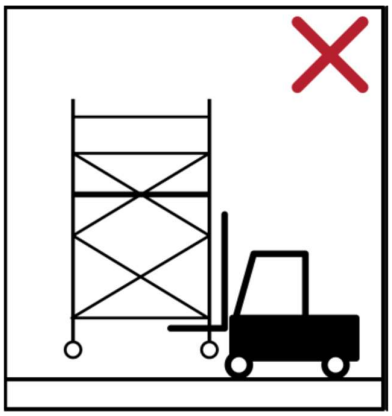
Es ist nicht gestattet, die Plattformhöhe mittels Leitern, Kisten oder andere Hilfsmittel zu erhöhen.



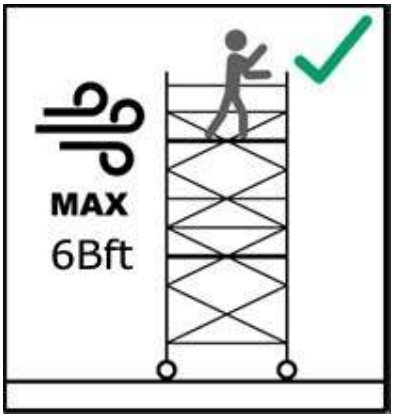
- Hängen oder heben Sie Ihr Fahrgerüst nicht auf.



- Das Fahrgerüst darf nicht mit motorisierten Geräten angehoben werden.



- Es ist verboten, auf dem Fahrgerüst zu arbeiten, wenn die Windstärke mehr als 6 Beaufort beträgt (große Äste bewegen sich, Schirme klappen zusammen, die Windgeschwindigkeit beträgt 11 - 14 m/s = ± 45 km/h).



Bei einer erwarteten Windstärke von mehr als 6 Beaufort muss der freistehende Turm entweder abgebaut, in eine windstille Zone versetzt oder verankert werden. Dies muss auch geschehen, wenn das Gerüst nicht in Gebrauch ist.

Achtung: Vorsicht bei Gebäudeöffnungen, unverkleideten Gebäuden und Gebäudeecken, wo zusätzliche Windlasten auftreten können.

Bitte beachten Sie: Bei der Anwendung horizontaler Kräfte (z. B. Bohren), die den Turm von der Struktur wegdrücken, beträgt die maximale horizontale Belastung 30 kg.

- Horizontalstreben, Handläufe, Kniegeländer und Diagonalstreben dürfen nicht als Trittstufe verwendet werden.

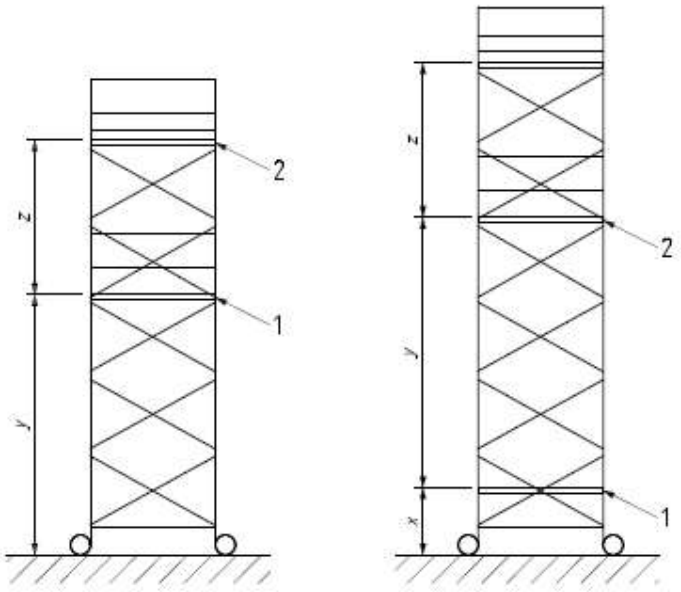
- Fahrgerüste sind nicht zum Überdachen bestimmt: Es ist verboten, an freistehenden Fahrgerüsten windfangende Flächen wie Werbetafeln oder Planen anzubringen.

- Das Gerüst darf keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.

- Fahrgerüste, die nach EN1004-1 konstruiert sind, sind nicht als Dachrandschutz konzipiert.

Der Abstand zwischen den Plattformen darf 2,25 m nicht überschreiten. Ausnahmen hiervon sind:

- Der Abstand von der ersten Plattform zum Boden: maximal 3,4 m
- Wenn die erste Plattform maximal 0,6 m vom Boden entfernt ist, darf der Abstand zur darüber liegenden Plattform 3,4 m nicht überschreiten.



Key

x	≤ 0,6 m
y	≤ 3,40 m
z	≤ 2,25 m
1	first platform
2	second platform

NOTE Stabilizers are omitted from this figure for clarity.

13. Verschieben des Fahrgerüstes

Verfahren zum Verschieben des Fahrgerüstes:

- Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung rund um den Weg, den das Fahrgerüst nehmen soll, frei von Hindernissen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund sauber ist, überprüfen Sie die Strecke auf Löcher / Unebenheiten / Kabel / Unregelmäßigkeiten / Verkehr / Passanten.
- Reduzieren Sie die Plattformhöhe auf maximal 6,3 m.
- Die maximal zulässige Steigung beträgt 1 % (1 % = maximal 1cm pro Meter Höhenunterschied)
- Bei einer Windstärke von mehr als 4 Beaufort darf das Fahrgerüst nicht verfahren werden. (4 Beaufort: Staub, Sand und Papier werden aufgewirbelt, kleine Äste werden abgerissen, die Windgeschwindigkeit liegt zwischen 5,5 - 7,9 m/s = ±20 - 28 km/h)
- Das Gerüst darf nicht verfahren werden, wenn sich Personen oder Material darauf befinden

- Aus Stabilitätsgründen wird dringend empfohlen, das Gerüst in Längsrichtung vom Boden aus nur mit normaler Schrittgeschwindigkeit von Hand zu bewegen.

- Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, das Gerüst mit den montierten Auslegerständer einige Zentimeter über dem Boden auszurollen. Sobald das Gerüst aufgebaut ist, müssen die Auslegerständer mit ihren Stützen wieder auf den Boden gestellt werden.

14. Verankerung

Eine Verankerung ist vorgeschrieben, wenn:
- Die Auslegerständer oder Auslegerbögen nicht richtig montiert werden können
- Es für den Einsatz im Freien eine Plattformhöhe von mehr als 8 Metern gibt
- extreme Wetterbedingungen mit starkem Wind vorliegen.

Die Verankerungen müssen solide sein und mit Kupplungen, die für Rohre mit einem Durchmesser von 51 mm geeignet und vorzugsweise mit Flügelmuttern versehen sind, an beiden Ständern des Gerüstes befestigt werden.

Nur an einer stabilen und festen Stelle an einem Gebäude oder einer Struktur verankern

Bringen Sie mindestens alle 4 Meter zwei Verankerungen (eine pro Fenster) an.

15. Demontage

Die Demontage muss in umgekehrter Reihenfolge erfolgen und der Mobile Guard muss ebenfalls verwendet werden. Beginnen Sie oben und arbeiten Sie sich zurück zur Basis. Werfen Sie die Teile nicht.

16. Wartung des Fahrgerüstes

Alle Teile, insbesondere die beweglichen Teile und Schweißnähte, müssen regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden. Fehlende und defekte Teile müssen ersetzt werden.

Aluminiumbauteile dürfen in einem oder mehreren der folgenden Fälle nicht verwendet werden:

- wenn eines der Rundrohre 1 oder mehrere stumpfe Dellen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweist
- wenn Rundrohre eine oder mehrere Beulen direkt neben einer Schweißnaht aufweisen, unabhängig von der Tiefe und Form der Beule
- wenn quadratische/rechteckige Rohre 1 oder mehrere stumpfe Beulen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen
- wenn Rohre oder Schläuche eine oder mehrere scharfe Dellen oder Risse aufweisen, unabhängig von der Länge/Tiefe und Lage der Delle(n)/des Risses/der Risse.
- Bewegliche Teile, z. B. Räder, müssen sauber und in gutem Zustand sein.

Reparatur von Gerüstmaterial müssen immer in Absprache mit dem Hersteller erfolgen.

17. Stückliste

Die folgenden Listen zeigen, welche Bauteile erforderlich sind, um ein Gerüst in einer bestimmten Höhe aufzubauen. Vergewissern Sie sich, dass diese Teile auch vorhanden sind.

Stückliste Custers Handy / CR 0,7m, freistehend, erhältlich in den Längen 1,8m / 2,50m / 3,05m(nur Handy)

						Arbeitshöhe [m]	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
						Höhe der Plattform [m]	2	3*	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beschreibung	Artikelnummer	Kg															
8-stufiger Rahmen 70	9501.200/012	8,5					2	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12
4-stufiger Rahmen 70	9501.200/022	4,8					2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
Sicherungsstift	9501.410.162	0,06					4	4	8	8	12	12	16	16	20	20	24
Stirnbordbretter 70	9501.200.092	1,2					2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbretthalter	9501.800.087	0,2					4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Rad + Spindel Gummi Rad + Spindel Kunststoff Rad + Spindel Kunststoff CR	9501.510.010 9501.510.050 9501.510.065	7,2 6,5 4,8					4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Länge 1,8 m		Länge 2,5m		Länge 3,05m												
Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg											
Handy Plattform mit hölzerner Luke CR-Plattform mit Holzluke Handy Plattform mit Kunststoffklappe	9501.310.015 9501.316.015 9501.311.015	12,3 12,3 11,9	9501.310.025 9501.316.025 9501.311.025	20,4 16,3 15,3	9501.310.035 9501.311.035	25,3 17,7	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Horizontal	9501.200/058	2,0	9501.200/030	2,7	9501.200.040	3,2	4	4	8	8	12	12	16	16	20	20	24
Diagonal	9501.200/043	2,5	9501.200/056	3,1	9501.902.056	3,6	2	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12
Mobile Guard	9501.800.180	4,7	9501.800.250	5,3	9501.800.310	5,8	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbrett Längsseite	9501.200.086	2,5	9501.200.080	4,9	9501.902.080	6,2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Horizontal/Diagonal	9501.200/048	2,1	9501.200/052	2,8	9501.200.054	3,3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
NUR FÜR DEN INNENBEREICH		Kg															
Auslegerständer klein	9501.410.100 9501.430.200	6,6					4	4	4	4							
Auslegerständer groß	9501.420.100 9501.430.210	9,4									4	4	4	4	4	4	4
VERWENDUNG IM INNEN-/AUSSENBEREICH		Kg															
Auslegerständer klein	9501.410.100 9501.430.200	6,6					4	4	4	4				x	x	x	x
Auslegerständer groß	9501.420.100 9501.430.210	9,4									4	4	4	x	x	x	x

X = verboten, wenn nicht verankert.
Anmerkung: Die Tabelle basiert auf einer Arbeitsebene in der angegebenen Plattformhöhe, die mit Handläufen und Bordbrettern ausgestattet ist, sowie auf Ruheebenen in jeweils 2 m Höhe mit Handläufen und Bordbrettern.
Der Umbau eines Ruhepegels in einen Arbeitspegel ist notwendig: 4 x Stirnbordbretthalter, 2 x Stirnbordbretter Längsseiten und 2 x 70 Stirnbordbretter
* bei der Montage eines Gerüstes mit einer Plattformhöhe von 3 m ist es sinnvoll, einen zusätzlichen Hilfsboden in die Montage einzubauen.

Custers Hydraulica B.V.

Stückliste Custers Handy / CR 1,30m, freistehend, erhältlich in den Längen 1,8m / 2,50m / 3,10m (nur Handy)

							Arbeitshöhe [m]	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
							Höhe der Plattform [m]	2	3*	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beschreibung	Artikelnummer	Kg																
8-stufiger Rahmen 130	9501.200/010	12,5						2	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12
4-stufiger Rahmen 130	9501.200/020	6,6						2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
Sicherungsstift	9501.410.162	0,06						4	4	8	8	12	12	16	16	20	20	24
Stirnbordbretter 130	9501.200.090	2,8						2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbretthalter	9501.800.087	0,2						4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Rad + Spindelgummi Rad + Spindel Kunststoff Rad + Spindel Kunststoff CR	9501.510.010 9501.510.050 9501.510.065	7,2 6,5 4,8						4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Länge 1,8 m		Länge 2,5m		Länge 3,05m													
Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg												
Handy-Plattform Holz CR-Plattform Holz Handy-Plattform Kunststoff	9501.310.010 9501.316.010 9501.311.010	14,7 11,8 11,2	9501.310.020 9501.316.020 9501.311.020	19,9 16,3 14	9501.310.030 9501.311.030	24 18		1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Handy Plattform mit hölzerner Luke CR-Plattform mit Holzluke Handy Plattform mit Kunststoffklappe	9501.310.015 9501.316.015 9501.311.015	12,3 12,3 11,9	9501.310.025 9501.316.025 9501.311.025	20,4 16,3 15,3	9501.310.035 9501.311.035	25,3 17,7		1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Horizontal	9501.200/058	2,0	9501.200/030	2,7	9501.200.040	3,2		4	4	8	8	12	12	16	16	20	20	24
Diagonal	9501.200/043	2,5	9501.200/056	3,1	9501.902.056	3,6		2	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12
Mobile Guard	9501.800.180	4,7	9501.800.250	5,3	9501.800.310	5,8		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbrett Längsseite	9501.200.086	2,5	9501.200.080	4,9	9501.902.080	6,2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Horizontal/Diagonal	9501.200/049	2,4	9501.200/050	3,0	9501.902.050	3,5		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
NUR FÜR DEN INNENBEREICH		Kg																
Auslegerständer klein	9501.410.100 9501.430.200	6,6						4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Auslegerständer groß	9501.420.100 9501.430.210	9,4																4
VERWENDUNG IM INNEN-/AUSSENBEREICH		Kg																
Auslegerständer klein	9501.410.100 9501.430.200	6,6						4	4	4	4				x	x	x	x
Auslegerständer groß	9501.420.100 9501.430.210	9,4										4	4	4	x	x	x	x

X = verboten, wenn nicht verankert.
Anmerkung: Die Tabelle basiert auf einer Arbeitsebene in der angegebenen Plattformhöhe, die mit Handläufen und Bordbrettern ausgestattet ist, sowie auf Ruheebenen in jeweils 2 m Höhe mit Handläufen und Bordbrettern.
Der Umbau eines Ruhepegels in einen Arbeitspegel ist notwendig: 4 x Stirnbordbretthalter, 2 x Stirnbordbretter Längsseiten und 2 x 130 Stirnbordbretter
* bei der Montage eines Gerüstes mit einer Plattformhöhe von 3 m ist es sinnvoll, einen zusätzlichen Hilfsboden in die Montage einzubauen.

Safe access

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray
Niederlande
Tel. +31 (0) 47 85 53 000
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl